Anleitung - Teile

Xtreme Komplettgeräte

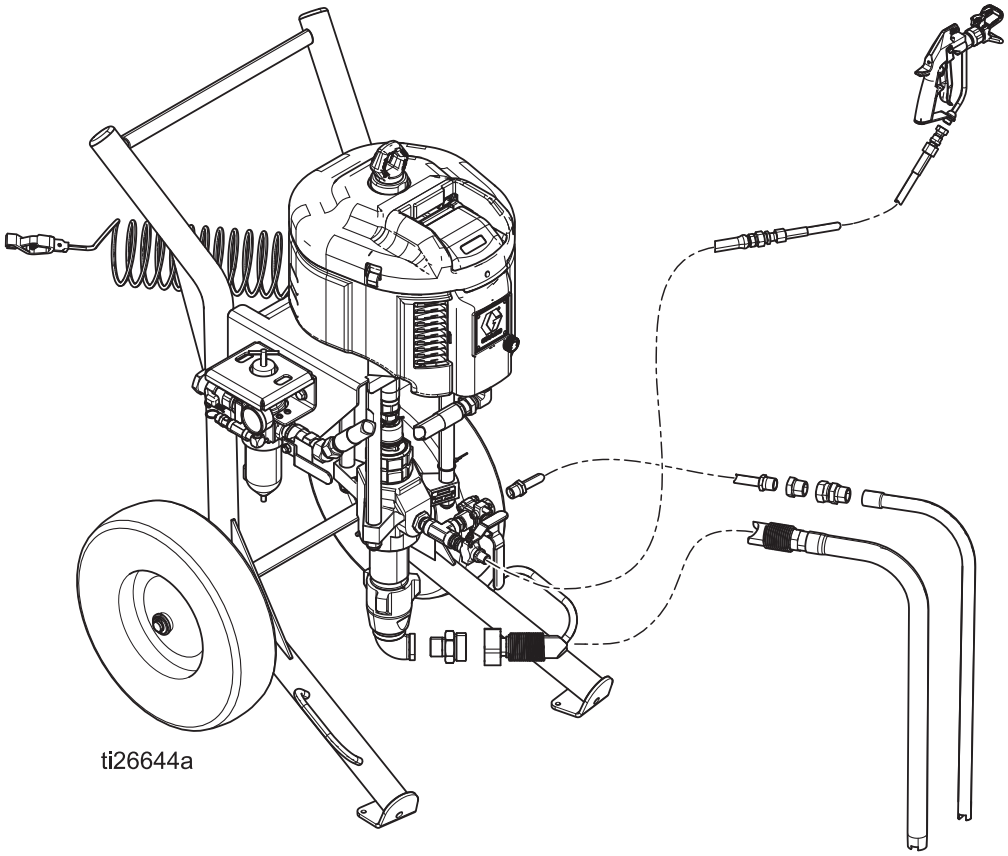
312441S

DE

Hochleistungs-Hochdruckspritzgeräte für den Auftrag von Schutzanstrichen. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Wichtige Sicherheitshinweise
Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.

Siehe Seite 4 für Informationen zu den einzelnen Modellen sowie über die jeweiligen max. Betriebsdrücke.



II 2 G

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Sachverwandte Handbücher 3
Modelle 4
Spritzgeräte 4
Spezial-Spritzgeräte 5
Pumpensysteme 6
Warnhinweise 7
Identifizierung der Komponenten - Leichtes Fahrgestell 9
Identifizierung der Komponenten - Robustes Fahrgestell 10
Identifizierung der Komponenten - Wandmontage 11
Installation 13
Erdung 13
Vorbereitung 13
Druckentlastung 14
Abzugssperre 14
Entlüften/Spülen 15
Spritzen 17
Zirkulieren von Zink-Materialien 17
Abschaltung 18
Wartung 19
Präventivwartungsplan 19
Tägliche Wartung 19
Korrosionsschutz 19
Fahrgestellwartung 19
Steuerelemente und Anzeigen von DataTrak . . . 20
Betrieb von DataTrak 21
Einstellmodus 21
Betriebsmodus 21
Fehlersuche 24
Ausbau der Xtreme Unterpumpe 25
Lösen und Anschließen der Unterpumpe 25
Wandgeräte 26
Teile der Airless Xtreme Spritzgeräte 27
Airless Xtreme Spritzgerät mit Teilen des Behältersystems 28
Teile des wandmontierten Xtreme Systems 29
Teile der Airless Xtreme Komplettspritzgeräte . . 30
Bauteile - Alle Airless Komplettspritzgeräte . . . 30
Gemeinsame Teile 35
Teile der Airless Xtreme Spritzgeräte 37
Teile der Xtreme Zink-Spritzgeräte 38
Teileliste - Luftunterstützte und Zink-Komplettspritzgeräte 39
Teile der Dura-Flo Spritzgeräte 40
Teileliste - Dura-Flo Komplettspritzgeräte 41
Fahrgestellteile 42
24Y078 - Robustes Fahrgestell 42
24Y349 - Leichtes Fahrgestell 42
Teile des Pumpensystems 43
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L085C (Verhältnis 80:1) 44
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L115C (Verhältnis 35:1, 55:1) 45
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L145C und L14AC1 (Verhältnis 31:1, 46:1, 90:1) . . . 46
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L180C und L18AC1 (Verhältnis 24:1, 40:1, 70:1) . . . 47
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L220C (Verhältnis 21:1, 30:1, 60:1) 48
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L250C (Verhältnis 50:1) 49
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L290C (Verhältnis 16:1, 25:1, 45:1) 50
Abmessungen 51
Gewicht 53
Montagebohrungen 54
Halterung für Wandmontage 54
Zubehör 55
Technische Angaben 56
Pumpenkennlinien des Pumpensystems 57
Graco Standardgarantie 60
Informationen über Graco 60

Sachverwandte Handbücher

Handbuch für die Komponenten in US-Englisch:

Handbuch	Beschreibung
311762	Xtreme Unterpumpen, Anweisungen - Teile
311238	NXT Luftmotoren, Anweisungen - Teile
311239	Integrierte Luftreglermodule für NXT Luftmotoren, Anweisungen - Teile
311486	DataTrak™-Umrüstsatz
3A0293	Luftregler für robustes und normales Fahrgestell, Anweisungen - Teile
333507	Materialtrichtersatz

Die Betriebsanleitung für das Xtreme Komplettgerät ist in den folgenden Sprachen erhältlich. In der Tabelle werden die einzelnen Sprachen und die jeweiligen Teilenummern angegeben.

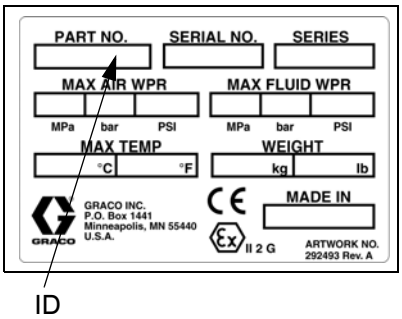
Handbuch	Sprache
311164	Englisch
312437	Chinesisch
312438	Niederländisch
312439	Finnisch
312440	Französisch
312441	Deutsch
312442	Griechisch
312443	Italienisch
312444	Japanisch
312445	Koreanisch
312446	Portugiesisch
312447	Russisch
312448	Spanisch
312449	Schwedisch
312450	Türkisch

Modelle

Spritzgeräte

Airless Spritzgeräte, Wandgeräte und Behältersysteme

Auf dem Typenschild (ID) Ihres Spritzgeräts, Wandgeräts oder Behältersystems finden Sie die 6-stellige Teilenummer Ihrer Geräteserie. Anhand der folgenden Matrix können Sie auf der Basis der sechsstelligen Nummer die Bauart Ihres Systems ermitteln. Zum Beispiel steht die Spritzgeräte-Teilenummer **X 60 D H 1** für die Marke Xtreme (**X**), ein Druckverhältnis von (**60**:1), den Enteisungsmotor (**D**), das robuste Fahrgestell (**H**) und das Komplettsystem (einschließlich Spritzpistole und Schlauch) mit DataTrak™ (**1**). Informationen zur Bestellung von Ersatzteilen finden Sie im Abschnitt **Teile der Airless Xtreme Spritzgeräte** ab Seite 27. Die Ziffern in der Matrix entsprechen nicht der Pos.-Nr. in den Teilezeichnungen und -listen.



HINWEIS: Alle Modelle mit einem Druckverhältnis von 25:1 - 70:1 haben einen maximalen Eingangsluftdruck von 0,7 MPa (7 bar; 100 psi).

Modelle mit einem Druckverhältnis von 80:1 haben einen maximalen Eingangsluftdruck von 0,62 MPa (6,2 bar; 90 psi).

Modelle mit einem Druckverhältnis von 90:1 haben einen maximalen Eingangsluftdruck von 0,55 MPa (5,5 bar; 80 psi).

X	60	D		H		1				
Erste Stelle	Zweite und dritte Stelle	Vierte Stelle		Fünfte Stelle		Sechste Stelle				
	Druckverhältnis (xx:1)		Motor/ Auspuff		Montageart		Komplett gerät	DataTrak	Farbtrichter	Ohne integrierten Materialfilter
X (Marke Xtreme)	25	D	Enteisung	H	Robust	1	✔	✔		
	30	L	Geräuscharm	L	Leicht	2		✔		
	35			W	Wandbefestigung	3	✔			
	40					4				
	45					5	✔	✔	✔	
	46					6	✔		✔	
	50					7	✔			✔
	55									
	60									
	70									
	80									
	90									

Spezial-Spritzgeräte

Wandmontiertes Gerät 287978

Das Modell 287978 hat ein Verdichtungsverhältnis von 40:1 mit geräuscharmem Motor, DataTrak und externem Filter. Pistole und Schlauch sind nicht enthalten.

Luftunterstützte Spritzgeräte

Alle luftunterstützten Spritzgeräte enthalten: Enteisungsmotor, robustes Fahrgestell, Spritzpistole G40 und Schlauch.

Druckverhältnis 30:1 - 287975

Druckverhältnis 40:1 - 287976

Zink-Spritzgeräte

Alle Zink-Spritzgeräte umfassen einen Enteisungsmotor und ein robustes Fahrgestell. Die Modelle 287973 und 287974 umfassen außerdem die Spritzpistole Silver und einen Schlauch.

Druckverhältnis 25:1 - 287971

Druckverhältnis 40:1 - 287972

Druckverhältnis 25:1 - 287973

Druckverhältnis 40:1 - 287974

Dura-Flo™-Spritzgeräte

Alle Dura-Flo-Spritzgeräte umfassen einen Enteisungsmotor, ein robustes Fahrgestell und das Pumpensystem Dura-Flo. Nur das Modell 287980 umfasst Spritzpistole und Schlauch.

Druckverhältnis 23:1 - 287979

Druckverhältnis 23:1 - 287980

Druckverhältnis 32:1 - 287981

Konfigurierbare Fahrgestellgeräte

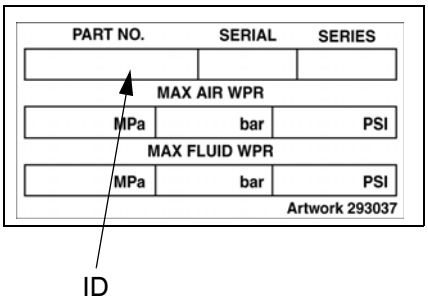
HINWEIS: Konfigurierbare Fahrgestellgeräte enthalten keine Unterpumpen. Diese Geräte mit einer beliebigen Xtreme Unterpumpe kombinieren (145 - 290 cm³), um ein Spritzsystem zu erhalten.

Alle Modelle umfassen Luftregler, Zugstangen, Kupplungssatz und Saugschlauch. Anhand der folgenden Matrix können Sie auf der Basis der sechsstelligen Nummer die Bauart Ihres Systems ermitteln. Zum Beispiel steht die Fahrgestell-Spritzgerätenummer **X N3 D H 2** für die Marke Xtreme (**X**), den Motor (**NXT3400**), den Enteisungsmotor (**D**), das robuste Fahrgestell (**H**) und das Einzelsystem mit DataTrak™ (**2**).

X	N3		D		H		2	
Erste Stelle	**Zweite und dritte Stelle**		**Vierte Stelle**		**Fünfte Stelle**		**Sechste Stelle**	
		Motor		**Abluft**		**Montageart**		**DataTrak**
X (Marke Xtreme)	N3	**NXT3400**	D	Enteisung	H	Robust	2	✔
	N6	**NXT6500**			L	Leicht	4	

Pumpensysteme

Auf dem Typenschild (ID) des Pumpensystems finden Sie die 6-stellige Teilenummer Ihres Pumpensystems. Zum Beispiel steht die Pumpen-Teilenummer **P 30 M C 1** für die Pumpe (**P**), das Druckverhältnis (**30:1**), den geräuscharmen Motor mit DataTrak™ (**M**), Kohlenstoffstahl-Bauart (C) und keine eingebauten Filter- oder Luftregler (**1**).



Informationen zur Bestellung von Ersatzteilen finden Sie im Abschnitt **Teile des Pumpensystems** ab Seite 43. Die Ziffern in der Matrix entsprechen nicht der Pos.-Nr. in den Teilezeichnungen und -listen.

HINWEIS: Modelle mit einem Druckverhältnis von 16:1 - 70:1 haben einen maximalen Eingangsluftdruck von 0,7 MPa (7 bar; 100 psi).

Modelle mit einem Druckverhältnis von 80:1 haben einen maximalen Eingangsluftdruck von 0,62 MPa (6,2 bar; 90 psi).

Modelle mit einem Druckverhältnis von 90:1 haben einen maximalen Eingangsluftdruck von 0,55 MPa (5,5 bar; 80 psi).

P	**30**	**M**			**C**		**1**		
Erste Stelle	**Zweite und dritte Stelle**	**Vierte Stelle**			**Fünfte Stelle**		**Sechste Stelle**		
	Druckverhältnis (xx:1)		**Abluft**	**Kommunikation**		**Unterpumpen-konstruktion**		**Eingebauter Filter**	**Luftregler**
P (Pumpen)	**16**	D	Enteisung	Keine	C	Kohlenstoffstahl	1		
	21	E	Enteisung	DataTrak			2	✔	
	24	L	Geräuscharm	Keine			3		✔
	25	M	Geräuscharm	DataTrak			4	✔	✔
	30								
	31								
	35								
	40								
	45								
	46								
	50								
	55								
	60								
	70								
	80								
	90								

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

⚠ WARNHINWEIS

FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe im **Arbeitsbereich** (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe **Erdungsanweisungen**.
- Niemals Lösemittel bei Hochdruck spritzen oder spülen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- **Den Betrieb sofort stoppen,** wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird**.** Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

GEFAHR DURCH DIE BATTERIE

Beim Auswechseln der Batterien kann es zu Funkenbildung kommen. Bei falscher Handhabung kann die Batterie eine Explosion auslösen:

- Es muss der für das jeweilige Gerät spezifizierte Batterietyp verwendet werden.
- Die Batterie darf nur in einem Nicht-Gefahrenbereich abseits von brennbaren Flüssigkeiten oder Dämpfen ausgewechselt werden.

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Sofort einen Arzt aufsuchen.**

- Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder umlenken.
- Stets die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** in dieser Betriebsanleitung ausführen, wenn das Spritzen beendet ist und bevor das Gerät gereinigt, überprüft oder gewartet wird.

⚠ WARNHINWEIS

GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe **Technische Daten** in den Anleitungen zu den einzelnen Geräten.
- Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe **Technische Daten** in den Anleitungen zu den einzelnen Geräten. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material können Materialsicherheitsdatenblätter (MSDB) beim Vertriebspartner oder Händler angefordert werden.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht.
- Das Gerät komplett ausschalten und die **Druckentlastung** durchführen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bitte an den Vertriebshändler.
- Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen von Geräten verwendet werden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern halten.
- Alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten.

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durchführen. Das Gerät von der Stromversorgung bzw. Druckluftzufuhr trennen.

GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der Materialsicherheitsdatenblätter (MSDB).
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Gehörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen.

Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte und Schutzkleidung entsprechend den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers

Identifizierung der Komponenten - Leichtes Fahrgestell

A Lufteinlass, 3/4 NPT(f)
B Hauptentlüftungsventil (erforderlich)
C Druckluft-Entlastungsventil
D Luftfilter (verdeckt)
E Manometer
F Druckluftregler-Einstellknopf
G DataTrak™-Position (siehe Seite 20; nicht bei allen Modellen vorhanden)
J Materialablass/-spülventil (erforderlich)
K Materialfilter
L Erdungsdraht (erforderlich)
M Unterpumpe
N Saugschlauch und -rohr
P Materialauslass
R Optionaler Materialauslass, für zweite Pistole
S Packungsmutter
T Enteisungsregler

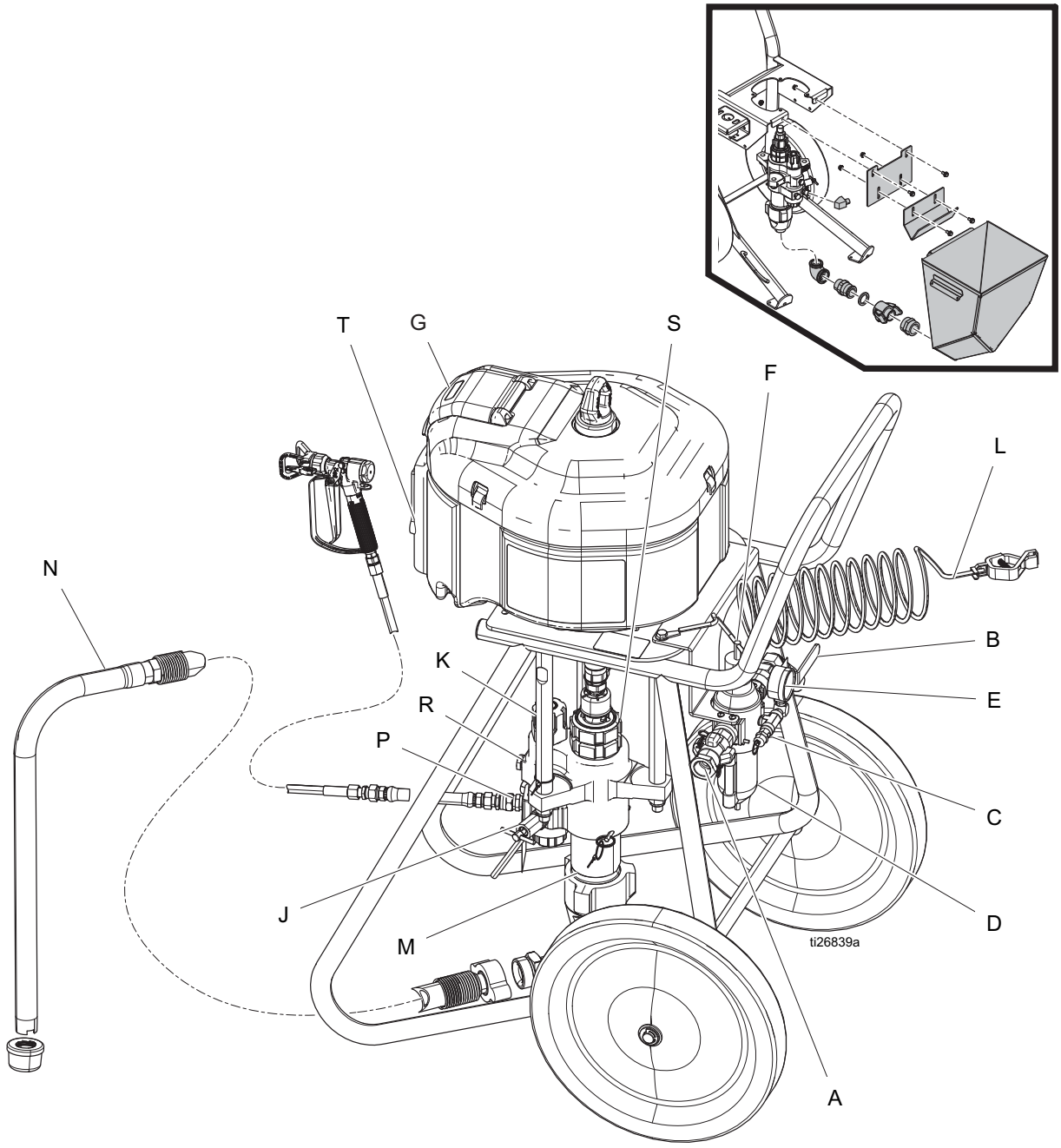


ABB. 1: Airless-Spritzgerät

Identifizierung der Komponenten - Robustes Fahrgestell

A Lufteinlass, 3/4 NPT(f)
B Hauptentlüftungsventil (erforderlich)
C Druckluft-Entlastungsventil
D Luftfilter (verdeckt)
E Manometer
F Druckluftregler-Einstellknopf
G DataTrak™-Position
(siehe Seite 20; nicht bei allen Modellen vorhanden)
J Materialablass/-spülventil (erforderlich)
K Materialfilter
L Erdungsdraht (erforderlich)
M Unterpumpe
N Saugschlauch und -rohr
P Materialauslass
R Optionaler Materialauslass, für zweite Pistole
S Packungsmutter
T Enteisungsregler

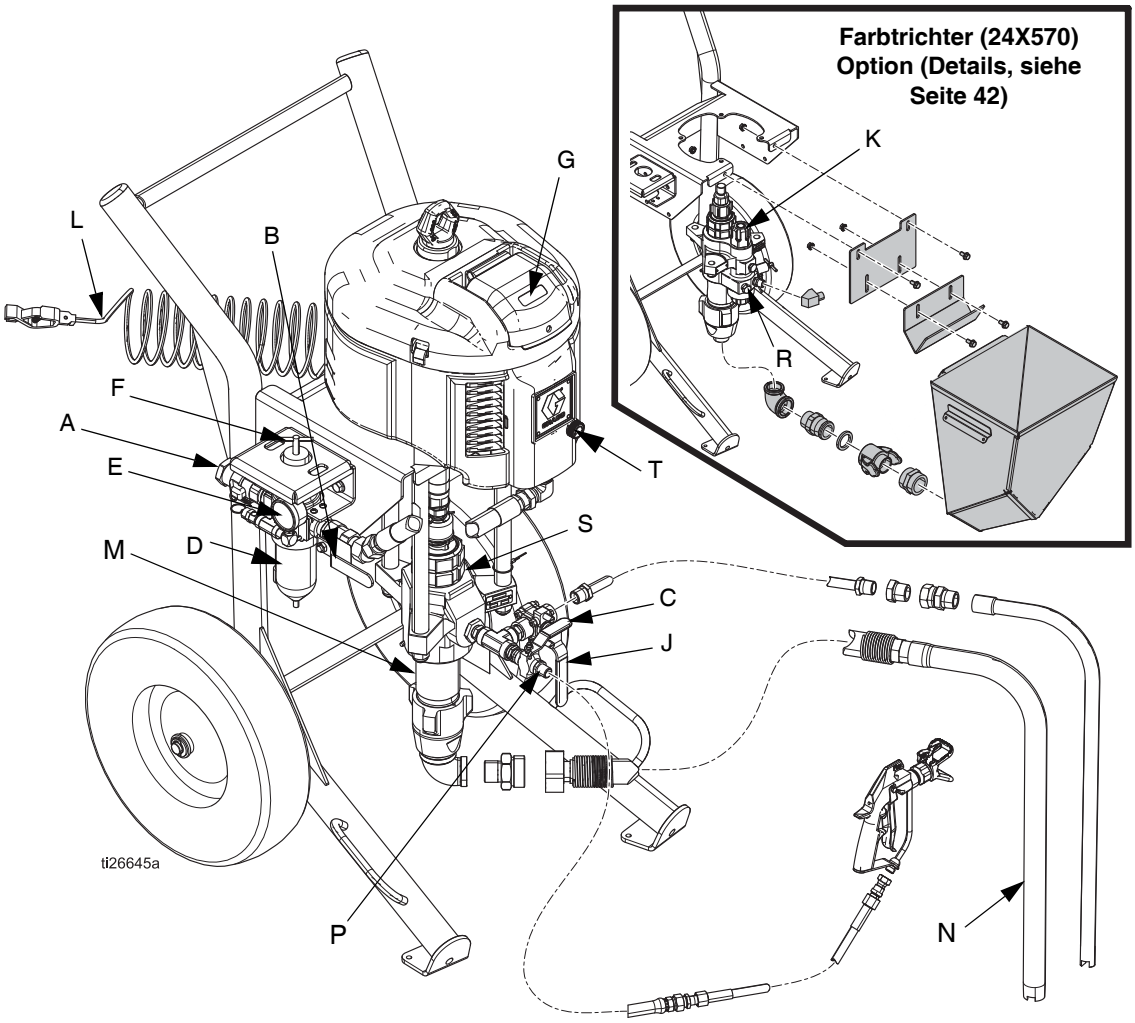


ABB. 2: Airless-Spritzgerät

Identifizierung der Komponenten - Wandmontage

A Lufteinlass, 3/4 NPT(f)
B Hauptentlüftungsventil (erforderlich)
C Druckluft-Entlastungsventil
D Luftfilter (verdeckt)
E Manometer
F Druckluftregler-Einstellknopf
G DataTrak™-Position (siehe Seite 20; nicht bei allen Modellen vorhanden)
J Materialablass/-spülventil (erforderlich)
K Materialfilter
L Erdungsdraht (erforderlich)
M Unterpumpe
N Saugschlauch und -rohr
P Materialauslass
R Optionaler Materialauslass, für zweite Pistole
S Packungsmutter
T Enteisungsregler
U Spritzpistole
V Schlauch

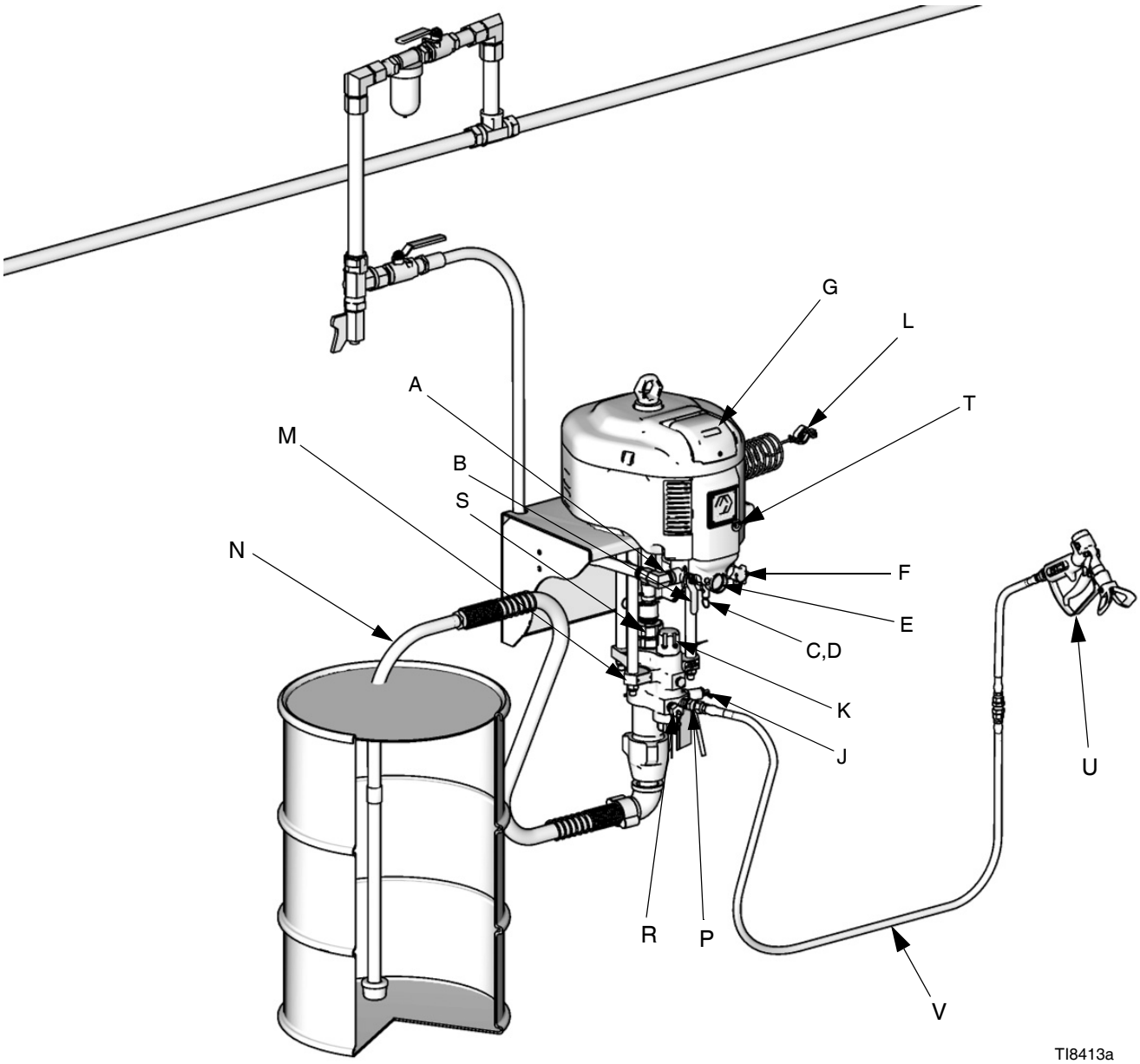
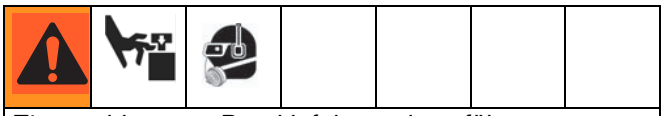


ABB. 3: Wandmontiertes System

Systemkomponenten

* Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B)



Eingeschlossene Druckluft kann dazu führen, dass die Pumpe unerwartet betätigt wird und schwere Verletzungen durch Spritzen oder bewegte Teile verursacht.

- Sicherstellen, dass der Lufthahn von der Pumpenseite her leicht zugänglich ist, und dass er stromabwärts vom Luftregler eingebaut ist.
- Wird im System benötigt, um die Luft, die sich zwischen dem Hahn und dem Luftmotor nach dem Schließen des Hahns angesammelt hat, abzulassen.
  - Zur Luftversorgung des Motors öffnen.
  - Zum Abstellen der Luftzufuhr zum Motor schließen, und eingeschlossene Luft aus dem Motor ablassen.

* Luftdruck-Entlastungsventil (C)

Öffnet automatisch, um den Luftdruck zu entlasten, wenn der Versorgungsdruck den eingestellten Grenzwert überschreitet.

Luftfilter (D)

Entfernt schädlichen Schmutz aus der zugeführten Druckluft.

Druckluftregler-Einstellung (F)

Zum Einstellen der Druckluft am Druckluftmotor und des Materialauslassdrucks der Pumpe. Muss nahe zur Pumpe installiert werden. Luftdruck auf dem Manometer ablesen (E).

* Materialablass/-spülventil (J)

Ventil öffnen, um den Druck abzulassen und zum Spülen oder Ansaugen der Pumpe. Zum Spritzen das Ventil schließen.

Enteisungsregelung (T)

Den Knopf drehen (öffnen), um Vereisung zu reduzieren.

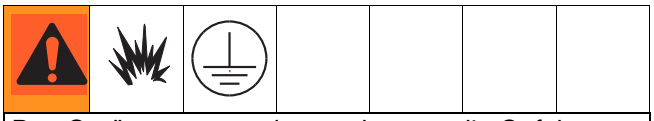
TI8160b

** Erforderliche Systemkomponenten.*

Installation

Beim Spritzen in geschlossenen Räumen wie beispielsweise Lagertanks die Pumpe außerhalb des Bereichs platzieren.

Erdung



Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Erdung schafft eine Abführleitung, über die der Strom abfließen kann.

Tabelle 1: Erforderliche Werkzeuge

- Erdungskabel und Klemmen für die Eimer
- Zwei 19-Liter-Metalleimer (5 Gal.)

1. Den Erdungsleiter (244524) (L) am Erdungsbolzen am Luftmotor anschließen.

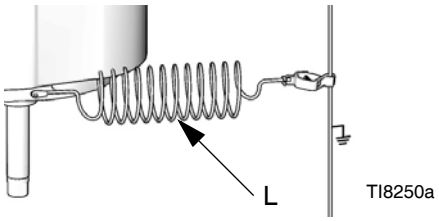
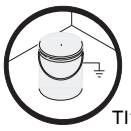


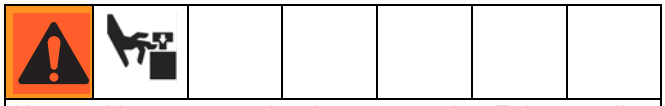
ABB. 4

2. Das andere Ende des Erdungskabels mit einem guten Erdungspunkt verbinden.
3. Den zu beschichtenden Gegenstand, den Materialzufuhrbehälter und alle anderen Geräte im Arbeitsbereich erden. Alle geltenden lokalen Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitfähige Luft- und Materialschläuche verwenden.
4. Alle Lösungsmittelbehälter erden. Nur leitende Metalleimer auf einer geerdeten Stellfläche verwenden. Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.


TI1102-1

TI1102-2

Vorbereitung

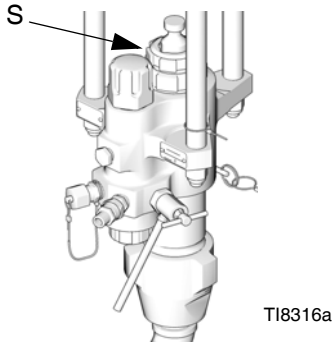


Um ein Kippen zu verhindern, muss das Fahrgestell auf einer flachen und ebenen Oberfläche stehen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Körperverletzungen oder Beschädigungen des Geräts führen.

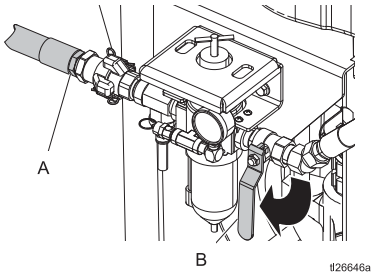
Tabelle 2: Erforderliche Werkzeuge

- Zwei einstellbare Schlüssel
- Hammer oder Plastikhammer (dürfen keine Funken verursachen)
- Drehmomentschlüssel

1. Spritzgeräte erden.
2. Packungsmutter (S) überprüfen. Mit TSL-Flüssigkeit befüllen. Mit 34-41 N•m (25-30 ft-lb) festziehen.



3. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch am Pumpenauslass befestigen und festziehen.
4. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch (und bei Verwendung einer AA-Pistole einen Luftschlauch) an der Pistole befestigen und festziehen. Alle Druckanschlüsse überprüfen und sicherstellen, dass sie fest angezogen sind.
5. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) schließen. Druckluftleitung am 3/4 NPT(f) Luftfiltereinlass (A) anschließen.



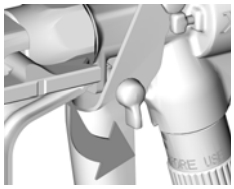
6. Vor der Verwendung spülen. Siehe Seite 15.
7. Vor der Verwendung ansaugen. Siehe Seite 15.

Druckentlastung

Jedes Mal, wenn dieses Symbol erscheint, muss die Druckentlastung durchgeführt werden.

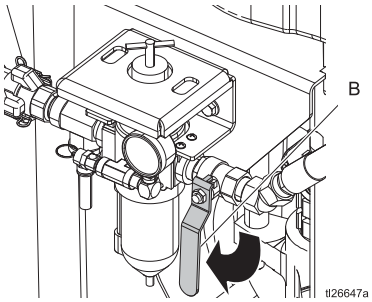
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerer Verletzungen durch Material unter Druck – z. B. Eindringen von Material in die Haut, Materialspritzer oder bewegliche Teile – immer die Druckentlastung durchführen, wenn mit dem Spritzen aufgehört wird und bevor die Anlage gereinigt, kontrolliert oder gewartet wird.

1. Die Abzugssperre der Pistole verriegeln.



TI5049a

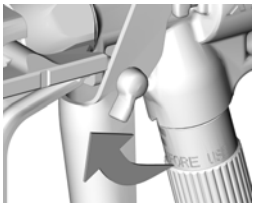
2. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) schließen.



tl26647a

3. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.

HINWEIS: Bei Verwendung einer AA-Pistole den Pistolen-Druckluftregler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu entlasten.

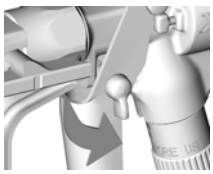


TI5048a

4. Die Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer halten. Pistole abziehen, bis der Druck entlastet ist.

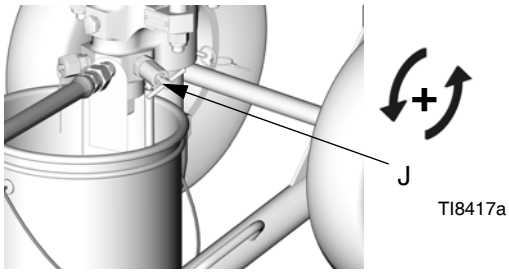
TI8252a

5. Die Abzugssperre der Pistole verriegeln.



TI5049a

6. Material ablassen. Um Material abzulassen, langsam alle Ablassventile im System, einschließlich Ablass-/Spülventil (J), öffnen und in einen Abfalleimer leiten. Im Falle eines Rücklaufrohres den Kugelhahn der Rücklaufleitung öffnen. Nach dem Ablassen des Materials das (die) Ventil(e) schließen.



TI8417a

7. Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, GANZ LANGSAM die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchverbindung lösen und den Druck nach und nach entlasten, dann das Verbindungsstück vollständig abschrauben. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

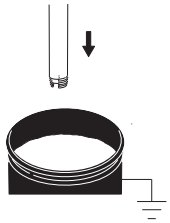
Abzugssperre

Damit die Pistole nicht versehentlich abgezogen werden kann (z. B. durch versehentliche Betätigung oder wenn sie zu Boden fällt oder einen Schlag erhält), muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.

Entlüften/Spülen

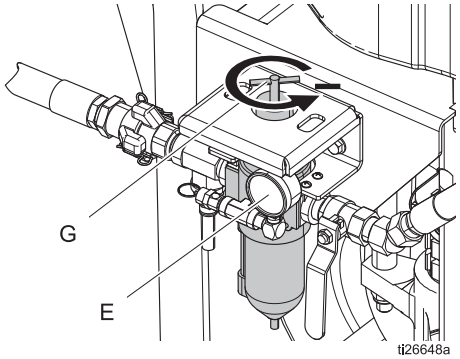
Um Brände und Explosionen zu vermeiden, Gerät und Abfallbehälter immer erden. Um Funken durch statische Elektrizität und Verletzungen durch Spritzer zu vermeiden, immer mit dem kleinstmöglichen Druck spülen.

1. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.
2. Düse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen.
3. *Nur beim Spülen:* Falls gewünscht, den eingebauten Materialfilter (der an einigen Modellen eingebaut ist) entfernen. Filterkappe nach dem Ausbau des Materialfilters wieder anbringen.
4. Das Saugrohr in ein verträgliches Material (beim Entlüften) bzw. Lösungsmittel (beim Spülen) legen.

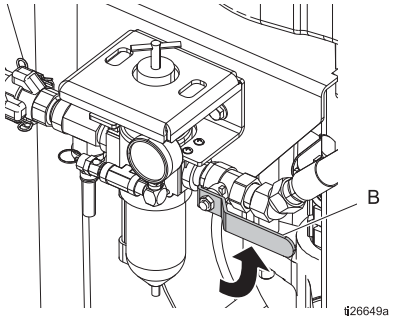


Nur für Zink-Spritzgeräte: Das Rücklaufrohr in ein verträgliches Material (beim Entlüften) bzw. Lösungsmittel (beim Spülen) legen. Das Ventil der Rücklaufleitung öffnen.

5. Den Reglereinstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Anzeige (E) Null anzeigt.

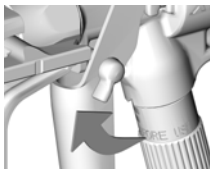


6. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) öffnen.



Nur für Zink-Spritzgeräte: Wenn aus dem Rücklaufrohr sauberes Lösungsmittel oder Material fließt, Ventil der Rücklaufleitung schließen. Die Pumpe bleibt daraufhin stehen.

7. Den Regler-Einstellknopf (G) im Uhrzeigersinn etwas drehen, damit die Pumpe in Schritt 8 laufen kann.
8. Schlauch und Pistole entlüften oder spülen:
   a. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.



   b. Die Pistole in einen geerdeten Eimer abziehen bis ein gleichmäßiger Strom herausfließt. **Beim Spüle**n: Pistole abziehen, bis Spüllösemittel aus der Pistole austritt, dann nochmals 10-15 Sekunden abziehen

HINWEIS: Bei Verwendung einer AA-Pistole den Luftdruck durch Drehen des Pistolenreglers im Uhrzeigersinn erhöhen.

   c. Die Abzugssperre verriegeln.

9. Wenn entlüftet wird, ist das Gerät jetzt bereit zum Spritzen; weitermachen mit **Spritzen**, Seite 17.

   Wenn gespült wird, weitermachen bei Schritt 10.

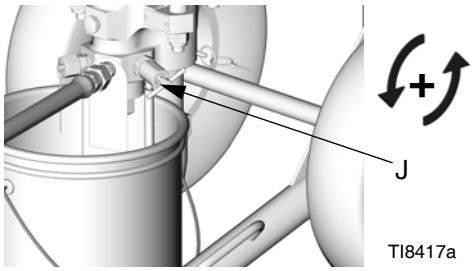
HINWEIS: Die übrigen Schritte gelten nur für das Spülen.

VORSICHT
Bei Verwendung von Zweikomponentenmaterialien die Pumpe nicht über das Ablass/-spülventil entlüften. Gemischte Zweikomponentenmaterialien härten im Ventil und führen zu Verstopfung.

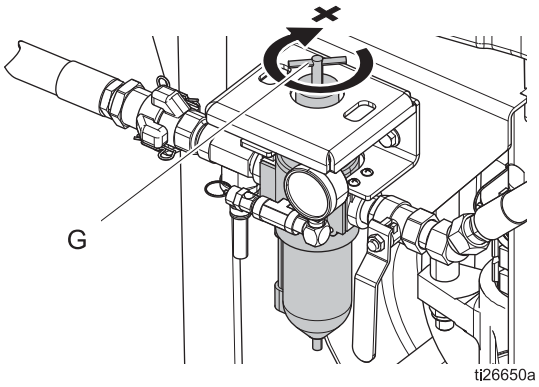
10. Den Reglereinstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Anzeige (E) Null anzeigt.

11. Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfallbehälter stecken.

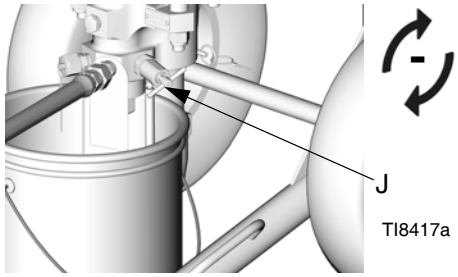
    Das Ablass-/spülventil (J) durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn etwas öffnen.



12. Die Pumpe starten, indem der Druckluftregler-Einstellknopf (G) im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis sich die Pumpe zu bewegen beginnt.

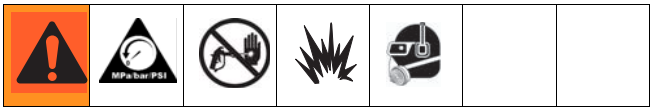


13. Sobald sauberes Lösungsmittel aus dem Ablassrohr fließt, das Ablass-/Spülventil (J) durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen. Die Pumpe bleibt daraufhin stehen.



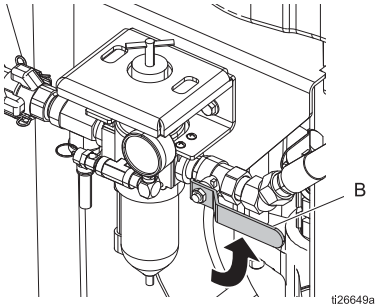
14. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen. Lösungsmittel im Spritzgerät belassen und dieses lagern.

Spritzen

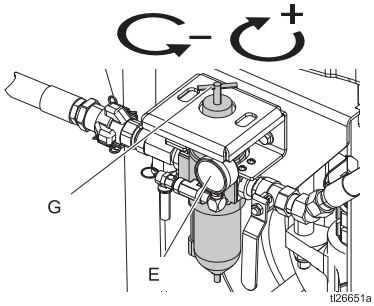


VORSICHT
Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Sie würde sehr schnell hochdrehen und Schäden verursachen.

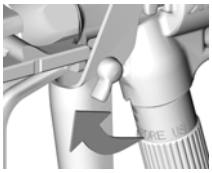
1. Entlüften. Siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 15.
2. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.
3. Düse und Düsenschutz an der Pistole anbringen.
4. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) öffnen.



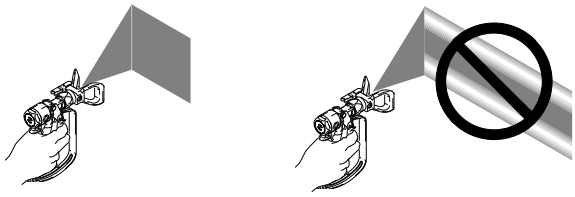
5. Den Reglereinstellknopf (G) drehen bis auf der Anzeige (E) der gewünschte Druck angezeigt wird. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu senken.



6. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.

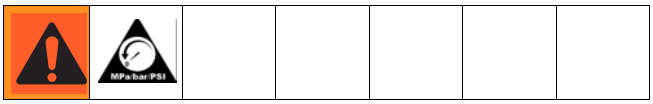


7. Ein Testmuster spritzen. Die Empfehlungen des Materialherstellers beachten. Nach Bedarf anpassen. Bei Verwendung einer AA-Pistole, den Druck während des Spritzmustertests erhöhen.



8. *Nur für Zink-Spritzgeräte:* Wenn nicht gespritzt wird, den Luftdruck auf 30 psi (2,1 MPa, 21 bar) senken. Rücklaufleitung öffnen und Spritzpistolenventil schließen.
9. Spülen, wenn das Spritzen abgeschlossen ist. Siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 15.
10. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.

Zirkulieren von Zink-Materialien

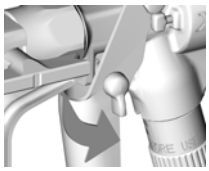


1. Beim Spritzen von Zinkmaterialien das Ventil der Rücklaufleitung schließen. Eine Zirkulation ist beim Spritzen nicht erforderlich.
2. Um das Material zurück zum Behälter zu leiten, wenn gerade nicht gespritzt wird, ist das Ventil der Rücklaufleitung zu öffnen und die Abzugssperre der Pistole zu verriegeln. Die Pumpe läuft dabei weiter.
3. Immer den Druck ablassen, bevor das Gerät am Ende des Arbeitstages abgeschaltet wird, wenn Spritzdüsen ausgewechselt werden, oder wenn Teile des Systems überprüft oder gewartet werden. Während des Zirkulierens befindet sich Material in der Pistolenleitung, das druckentlastet werden muß.

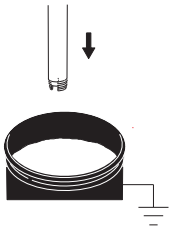
Abschaltung

VORSICHT
Niemals Wasser oder Material auf Wasserbasis über Nacht in der Pumpe belassen. Wenn mit Materialien auf Wasserbasis gearbeitet wird, ist die Pumpe zuerst mit Wasser und danach mit einem rosthemmenden Mittel, wie zum Beispiel Lackbenzin (auch Waschbenzin genannt), zu spülen. Eine Druckentlastung durchführen. Darauf achten, dass das Rostschutzmittel in der Pumpe bleibt, um die Teile vor Korrosion zu schützen.

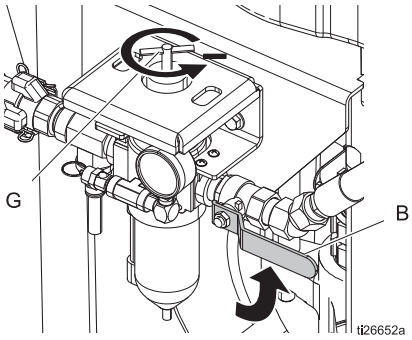
1. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.
2. Die Abzugssperre der Pistole verriegeln.


TI5049a

3. Düse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen und separat reinigen.
4. Den Saugschlauch in einen geerdeten Metalleimer mit Reinigungsflüssigkeit legen.



5. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) öffnen. Den Reglereinstellknopf (G) im Uhrzeigersinn auf den kleinstmöglichen Materialdruck drehen.



6. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.
7. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Pistole abziehen, bis sauberes Lösemittel austritt.

TI8727a

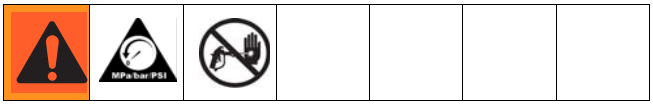
8. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.

Wartung

Präventivwartungsplan

Wie oft Ihr System gewartet werden muss, hängt ganz von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Anhand der gewonnenen Wartungserfahrungen einen präventiven Wartungsplan mit den entsprechenden Wartungszeiten und -arbeiten erstellen und dann regelmäßige Inspektionstermine festlegen.

Tägliche Wartung



HINWEIS: Um die Pumpe über Nacht abzustellen, Pumpe am unteren Umschaltpunkt stoppen, damit kein Material an den freiliegenden Stellen der Kolbenstange antrocknen und dadurch die Halspackungen beschädigen kann. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.

1. Spülen. Siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 15.
2. Den Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 14.
3. Packungsmutter überprüfen (S. ABB. 1). Packungen einstellen und bei Bedarf TSL-Flüssigkeit nachfüllen. Mit 34-41 N•m (25-30 ft-lb) festziehen.
4. Wasser aus dem Luftfilter ablassen.
5. Saugrohr mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen. Es wird empfohlen, die Außenseite des Spritzgeräts mit einem Lappen und einem verträglichen Lösungsmittel zu reinigen.
6. Die Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich prüfen. Vor Inbetriebnahme alle Materialverbindungen festziehen.
7. Materialfilter reinigen.

Korrosionsschutz

Pumpe immer spülen, bevor das Material an der Kolbenstange antrocknen kann. Niemals Wasser oder Material auf Wasserbasis über Nacht in der Pumpe belassen. Zuerst mit Wasser oder einem verträglichen Lösungsmittel, dann mit Lackbenzin (auch Waschbenzin genannt) spülen. Den Druck entlasten, aber das Lackbenzin-Lösemittel (auch Waschbenzin genannt) zum Schutz der Pumpenteile vor Korrosion in der Pumpe belassen.

Fahrgestellwartung

In regelmäßigen Abständen die Achse zwischen den Punkten A und B mit Leichtöl schmieren. Siehe ABB. 5.

Das Fahrgestell täglich mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen.

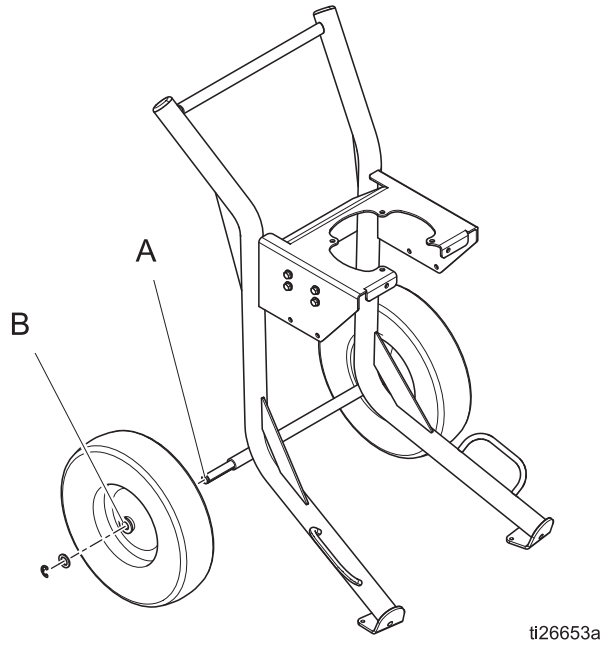


ABB. 5: Fahrgestellbaugruppe - Abbildung zeigt robustes Modell

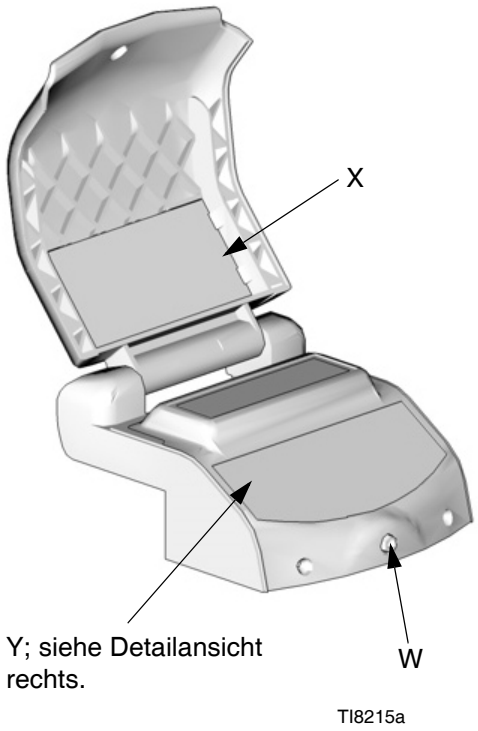
Steuerelemente und Anzeigen von DataTrak

HINWEIS: Einige Modelle sind mit DataTrak ausgestattet. Unter **Modelle**, Seite 4 finden Sie eine Liste der mit DataTrak ausgestatteten Modelle.

Legende für Abb. 6

T Durchlaufgrenze, in Zyklen pro Minute (vom Benutzer einstellbar, 00=AUS)
U Fördervolumen der Unterpumpe (vom Benutzer einstellbar)
V Einheiten für die Förderleistung (vom Anwender auf ↕/min, gpm [US], gpm [GB], oz/min [US], oz/min [GB], l/Min. und cm³/Min. einstellbar)
W LED (leuchtet als Fehleranzeige)
X Diagnose-Referenzkarte (siehe Tabelle 3, Seite 23)
Y Anzeige

PF Ansaug-/Spül-Taste (Aktiviert den Ansaug-/Spül-Modus. Im Ansaug-/Spül-Modus ist der Trockenlaufschutz deaktiviert und der Chargenzähler (BT) zählt nicht).
RK Reset-Taste (setzt Fehler zurück. Taste 3 Sekunden gedrückt halten, um den Teilmengenzähler zu löschen.)
CF Zyklen/Förderleistung
BT Chargenzähler
GT Gesamtsummenzähler
RT Durchlaufschutzschalter (aktivieren/deaktivieren)
UT Fehleroption E1 (aktivieren/deaktivieren)
DT Fehleroption E2 (aktivieren/deaktivieren)
ST Fehleroption E5 (aktivieren/deaktivieren)



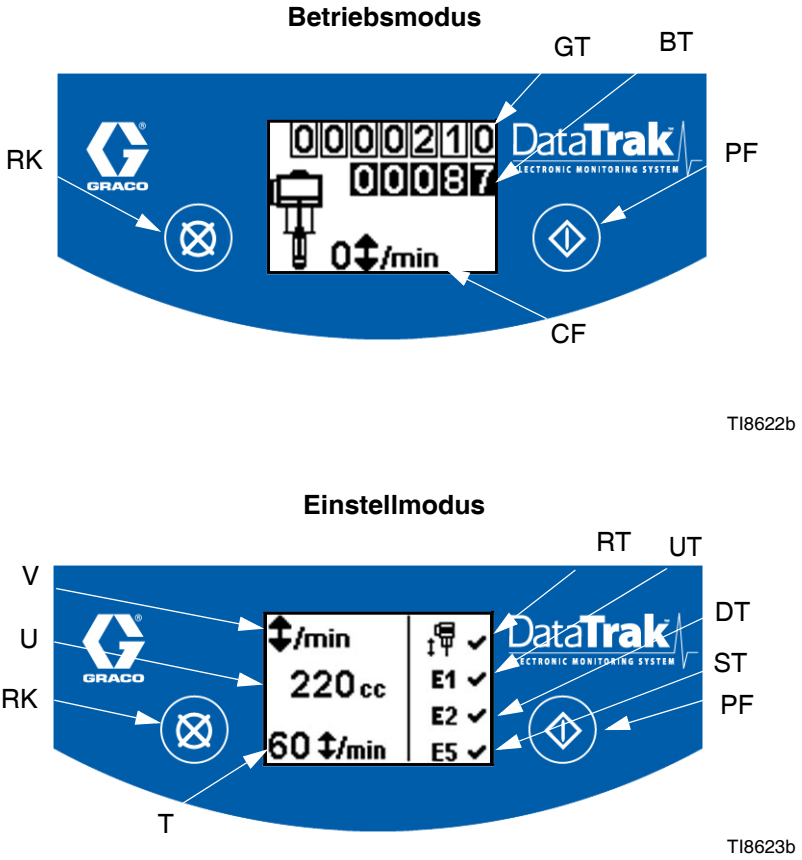


Abb. 6. Steuerelemente und Anzeigen von DataTrak

Betrieb von DataTrak

HINWEIS: Um eine Beschädigung der DataTrak-Softkey-Tasten zu verhindern, drücken Sie die Tasten nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen, wie Stiften, Plastikkarten oder Fingernägeln.

HINWEIS: Einige Modelle sind mit DataTrak ausgestattet. Unter **Modelle**, Seite 4 finden Sie eine Liste der mit DataTrak ausgestatteten Modelle.

HINWEIS: Die DataTrak-Anzeige (Y) wird nach 1 Minute automatisch ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen. Eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige wieder zu aktivieren.

Einstellmodus

1. Siehe ABB. 6. 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Setup-Menü erscheint.
2. Zur Eingabe der Einstellungen für Trockenlauf, Unterpumpengröße und Durchflussrateneinheiten sowie zur Aktivierung der Fehleroptionen für Trockenlauf, E1, E2 und E5 drücken, um den Wert zu ändern, und dann , um den Wert zu speichern und den Cursor in das nächste Datenfeld zu verschieben.

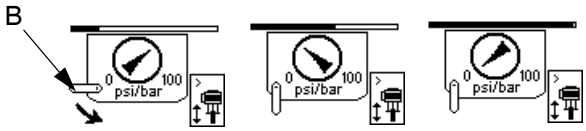
   HINWEIS: Wenn die Fehleroptionen für den Trockenlauf E1, E2 und E5 aktiviert sind, erscheint auf dem Setup-Bildschirm ein ✓-Zeichen. Siehe ABB. 6.

3. Den Cursor auf das Feld zur Aktivierung der E5-Fehleroption stellen und dann noch einmal betätigen, um den Einstellmodus zu verlassen.

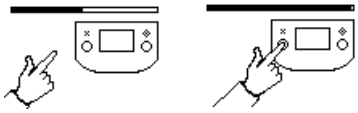
Betriebsmodus

Trockenlauf

1. Siehe ABB. 6. Läuft die Pumpe trocken, wird die Trockenlauf-Magnetspule aktiviert und die Pumpe gestoppt. Die LED (W) blinkt, und auf der Anzeige (Y) wird eine Trockenlaufbedingung angezeigt (siehe Tabelle 3).
2. Wenn Sie die Trockenlaufüberwachung zurücksetzen möchten, schließen Sie den Hauptlufthahn (B). Warten, bis der Druckluftmotor komplett entlüftet ist, bevor Sie mit Schritt 3 weitermachen. Dies wird auf dem Bildschirm wie folgt angezeigt.



3. betätigen, um den Diagnosecode zu löschen und das Trockenlauf-Magnetventil zurückzusetzen.

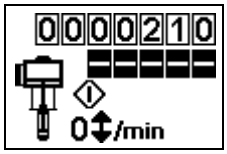


4. Den Hauptlufthahn (B) öffnen, um die Pumpe neu zu starten.

HINWEIS: Zur Deaktivierung der Trockenlaufüberwachung in den Einrichtungsmodus wechseln und den Trockenlaufwert (T) auf 0 (Null) einstellen oder (RT) sperren (siehe ABB. 6).

Entlüften/Spülen

1. Siehe ABB. 6. Zum Aufrufen des Ansaug-/Spül-Modus eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige zu aktivieren. Dann betätigen. Auf dem Bildschirm wird das Ansaug-/Spülsymbol angezeigt, und die LED blinkt .



2. Während sich das Gerät im Ansaug-/Spül-Modus befindet, ist der Trockenlaufschutz deaktiviert und der Teilmengenzähler (BT) zählt nicht.

3. Zum Verlassen des Ansaug-/Spül-Modus eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige zu aktivieren. Dann betätigen. Auf der Anzeige erlischt das Ansaug-/Spül-Symbol und die LED hört auf zu blinken.

Zähler

Siehe ABB. 6. Die letzte Ziffer des Chargenzählers (BT) stellt ein Zehntel der gewählten Einheit dar (Liter bzw. Gallonen). Um den Zähler zurückzusetzen, eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige zu aktivieren, dann betätigen und für 3 Sekunden lang gedrückt halten.

HINWEIS: Wenn die Durchflussrate auf /min, eingestellt ist, zeigen beide Zähler die Anzahl der Pumpendoppelhübe an.

Anzeige

Siehe ABB. 6. Die Anzeige (Y) wird im Ausführungsmodus nach 1 Minute bzw. im Einrichtungsmodus nach 3 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet. Eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige wieder zu aktivieren.

HINWEIS: DataTrak zählt auch bei ausgeschalteter Anzeige die Zyklen weiter.

Diagnose

DataTrak ist in der Lage, verschiedene Probleme der Pumpe zu diagnostizieren. Wenn der Monitor ein Problem feststellt, blinkt die LED (W, ABB. 6) und auf der Anzeige erscheint ein Diagnosecode. Siehe Tabelle 3.

Zur Bestätigung der Diagnose und Rückkehr zum normalen Bedienungsbildschirm einmal drücken, um die Anzeige einzuschalten, und ein zweites Mal, um den Diagnosecode-Bildschirm zu löschen.

Tabelle 3: Diagnosecodes

Symbol	Code	Codename	Diagnose	Ursache
0 100 psi/bar >60		Trockenlauf	Die Pumpe läuft schneller als die eingestellte Trockenlaufgrenze.	• Erhöhter Luftdruck. • Erhöhte Materialabgabe. • Materialzufuhrbehälter ist leer.
E1	E-1	Aufwärtsleck	Leckage während Aufwärtshub.	Kolbenventil oder Packungen verschlissen.
E2	E-2	Abwärtsleck	Leckage während Abwärtshub.	Verschlissenes Einlassventil.
E3	E-3	Batterieladung zu schwach	Batteriespannung zu niedrig, um Trockenlauf zu stoppen.	Batterieladung zu schwach. Informationen zum Wechseln der Batterie finden Sie im Handbuch 311238.
E4 1	E-4	Service-Komponente 1	Problem beim Stoppen von Trockenlauf.	• Beschädigtes Magnetventil. • Beschädigtes Ventilgehäuse.
E4 1	E-4	Magnetventil nicht angeschlossen	Magnetventil ist nicht angeschlossen.	• Magnetventil ist abgezogen. • Magnetventilleitungen beschädigt.
E5 2	E-5	Service-Komponente 2	Problem bei Erfassung der Ventilbewegungen.	• Sensoren nicht angeschlossen. • Sensoren falsch befestigt. • Beschädigte Sensoren. • Beschädigtes Ventilgehäuse.
E6 Fuse 250mA	E-6	Sicherung defekt	Sicherung hat ausgelöst.	• Magnetventil oder Magnetventilverdrahtung defekt. • Extreme Temperaturen (über 60° C [140° F]).

Fehlersuche

1. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.
2. Vor dem Auseinanderbauen der Pumpe alle anderen möglichen Probleme und Ursachen überprüfen.

Problem	Ursache	Lösung
Funktioniert nicht.	Ventil geschlossen oder verstopft.	Luftleitung reinigen; Zufuhrluftdruck erhöhen. Sicherstellen, dass die Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch oder Pistole verstopft.	Schlauch oder Pistole reinigen.*
	Eingetrocknetes Material an der Kolbenstange.	Stange reinigen; Pumpe immer am unteren Umschaltpunkt anhalten; TSL-Tasse mit verträglichem Lösungsmittel gefüllt halten.
	Luftmotorteile verschmutzt, verschlissen oder beschädigt.	Luftmotor reinigen oder reparieren. Siehe Motor-Betriebsanleitung.
	Trockenlauffehler an DataTrak ausgelöst.	Siehe **Betrieb von DataTrak-Trockenlauf**, Seite 21.
Materialförderung bei beiden Hüben zu gering.	Luftleitung verstopft oder Luftversorgung nicht ausreichend. Ventile geschlossen oder verstopft.	Luftleitung reinigen; Zufuhrluftdruck erhöhen. Sicherstellen, dass die Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch/Pistole verstopft; Schlauch-ID zu gering.	Schlauch oder Pistole reinigen*; Schlauch mit größerem Innendurchmesser verwenden.
	Vereisung des Luftmotors.	Enteisungsregler öffnen; siehe Seite 12.
Materialförderung beim Abwärtshub zu gering.	Einlassventil offen oder verschlissen.	Einlassventil reinigen oder warten.
	Hohe Viskosität des Spritzmaterials.	Einlass-Distanzringe einstellen.
Materialförderung beim Aufwärtshub zu gering.	Kolbenventil oder Packungen offen oder verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
Unregelmäßige ansteigende Drehzahl.	Materialzufuhrbehälter leer, Saugleitung verstopft.	Materialzufuhrbehälter nachfüllen und Pumpe entlüften. Saugrohr reinigen.
	Hohe Viskosität des Spritzmaterials.	Viskosität senken; Einlass-Distanzringe einstellen.
	Kolbenventil oder Packungen offen oder verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
	Einlassventil offen oder verschlissen.	Einlassventil reinigen oder warten.
Pumpe läuft träge.	Möglicherweise Vereisung.	Pumpe abschalten. Enteisungsregler öffnen; siehe Seite 12.
Pumpe läuft im Stillstand oder hält im Stillstand nicht den Druck.	Rückschlagventile oder Dichtungen verschlissen.	Unterpumpe warten. Siehe **Ausbau der Xtreme Unterpumpe**, Seite 25, und Handbuch Xtreme Unterpumpen (311762).
Luftblasen im Material.	Saugleitung locker.	Festziehen. Ein verträgliches, flüssiges Gewindedichtmittel oder PTFE-Band für die Verbindungen verwenden.
Schlechtes Finish oder unregelmäßiges Spritzmuster.	Falscher Materialdruck an der Pistole.	Siehe Betriebsanleitung der Pistole; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.
	Spritzmaterial ist zu dick- oder zu dünnflüssig.	Viskosität des Spritzmaterials einstellen; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.
	Spritzpistole verschmutzt, verschlissen oder beschädigt.	Die Spritzpistole warten. Siehe Spritzpistolen-Handbuch.

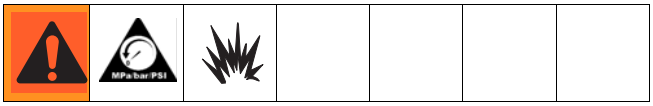
* ***Druckentlastung**, Seite 14.ausführen, um festzustellen, ob der Materialschlauch oder die Spritzpistole verstopft ist. Materialschlauch abnehmen und einen Behälter unter den Materialauslass der Pumpe stellen, um darin auslaufendes Material aufzufangen. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr gerade soweit, dass die Pumpe startet. Wenn die Pumpe anläuft, ist der Materialschlauch oder die Pistole verstopft.*

Ausbau der Xtreme Unterpumpe

Erforderliche Werkzeuge

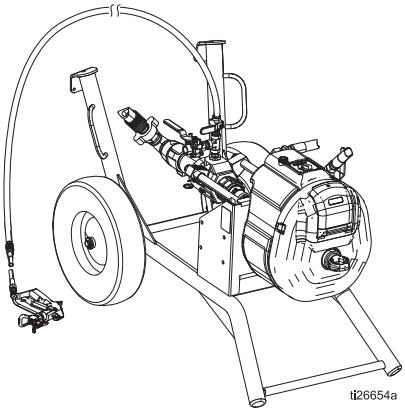
- Satz verstellbarer Schraubenschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Gummihammer
- Gewindefett
- Gleitmittel 222955
- Loctite® 2760™ oder ähnliches Mittel

Lösen und Anschließen der Unterpumpe

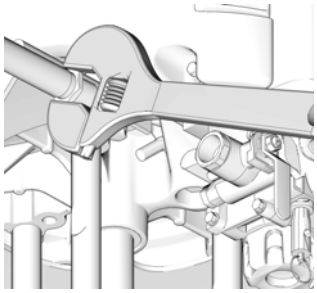


1. Pumpe spülen; siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 15. Stoppen Sie die Pumpe in der untersten Hubposition. **Druckentlastung**, Seite 14 befolgen.

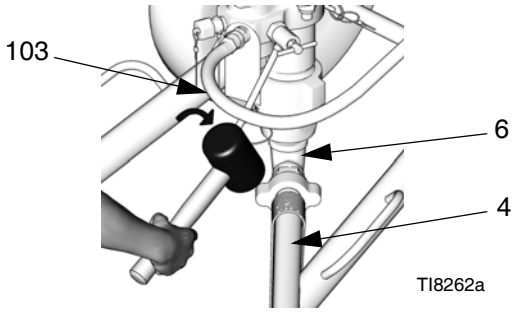
2. Das Fahrgestell zurückkippen.

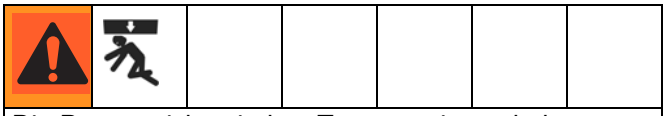


3. Ziehen Sie den Druckluftschlauch ab.



4. Materialschlauch (103) abziehen. Saugschlauch (4) abziehen. Materialauslassfitting (6) mit einem Schlüssel halten, damit es sich beim Abnehmen des Saugschlauchs nicht lösen kann.

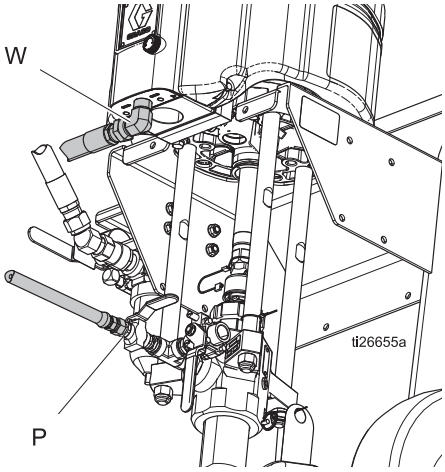




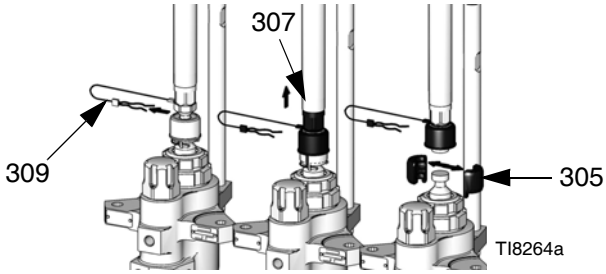
Die Pumpe nicht mit dem Transportring anheben, wenn das Gesamtgewicht über 250 kg (550 lb) beträgt.

ACHTUNG
Die Unterpumpe vorsichtig abnehmen; sie kann bis zu 25 kg (55 lbs) wiegen. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen.

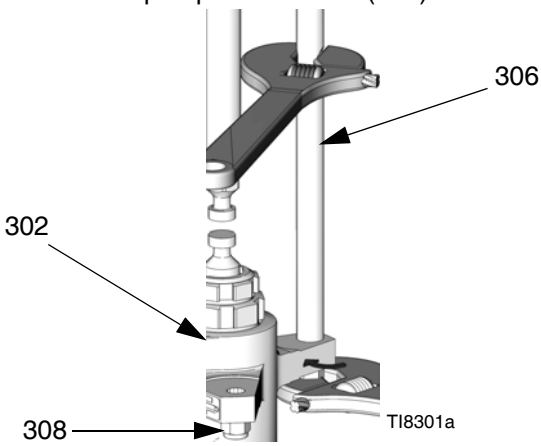
5. Achten Sie an auf die Position von Materialauslass (P) der Unterpumpe zu Materialeinlass (W) des Motors, damit diese beim Einbau wieder aufeinander ausgerichtet werden können. Wenn der Motor nicht gewartet werden muss, Motor in seinen Befestigungen belassen.



6. Entfernen Sie den Clip (309), und schieben Sie die Abdeckung (307) der Kupplung nach oben, damit Sie die Kupplung (305) ausbauen können.



7. Halten Sie die Zugstange (306) an der flachen Seite mit einem Schraubenschlüssel fest, damit sie sich nicht drehen kann. Muttern (308) lösen und die Unterpumpe abnehmen (302).



8. Für Servicearbeiten an der Xtreme Unterpumpe siehe Handbuch (311762). Für Servicearbeiten am Luftmotor siehe separates Motor-Handbuch.

9. Die Unterpumpe wieder anschließen, indem die Schritte zum Lösen in umgekehrter Reihenfolge befolgt werden.

HINWEIS: Die Muttern (308) mit 68-81 N•m (50-60 ft-lb) anziehen.

Wandgeräte

HINWEIS: Vor Montage einer Pumpe an der Wand immer die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.

1. Die Wand muss stabil genug sein, um das Gewicht der Pumpe, der Zubehörteile, des Spritzmaterials, der Schläuche und der beim Betrieb auftretenden Belastung auszuhalten.

2. Bohren Sie vier Löcher mit 11 mm (7/16 Zoll) und verwenden Sie dafür die Halterung als Bohrschablone. Zum Anbringen eine der drei Montagebohrungsgruppen der Halterung verwenden. Siehe **Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L290C (Verhältnis 16:1, 25:1, 45:1)**, Seite 50.

3. Die Halterung mit Schrauben und Unterlegscheiben, die für sicheren Halt in der Wand ausgelegt sind, an der Wand verschrauben.

4. Die Pumpenbaugruppe an der Halterung (213) befestigen.

5. Die Luft- und Materialschläuche anschließen. Siehe **Vorbereitung**, Seite 13.

Teile der Airless Xtreme Spritzgeräte

Abbildung zeigt das komplette Spritzgerät (einschließlich Schlauch und Spritzpistole)

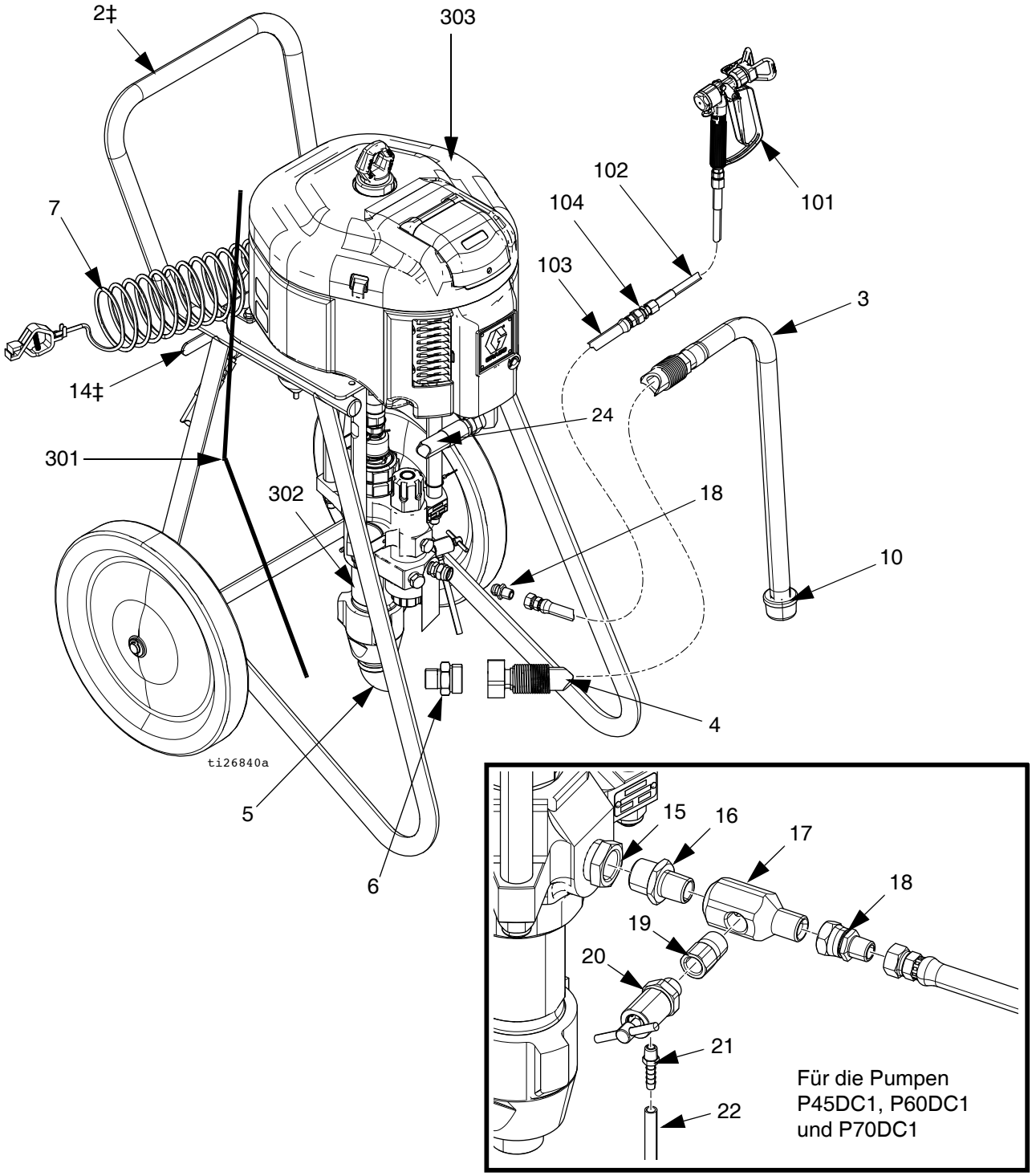


ABB. 7: Abbildung zeigt Modell X45DL1

Airless Xtreme Spritzgerät mit Teilen des Behältersystems

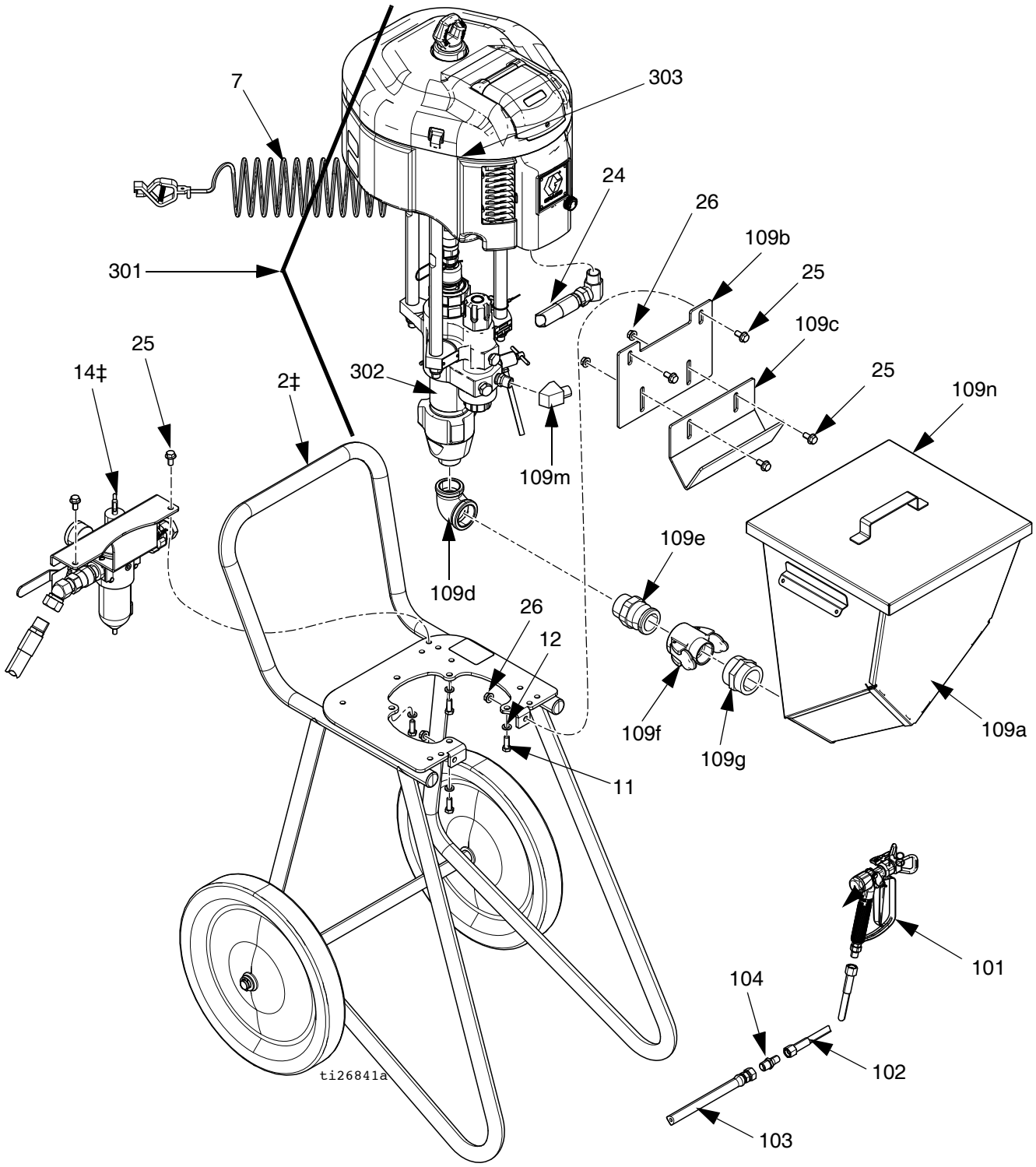


ABB. 8: Die Abbildung zeigt Modell X25DL5

Teile des wandmontierten Xtreme Systems

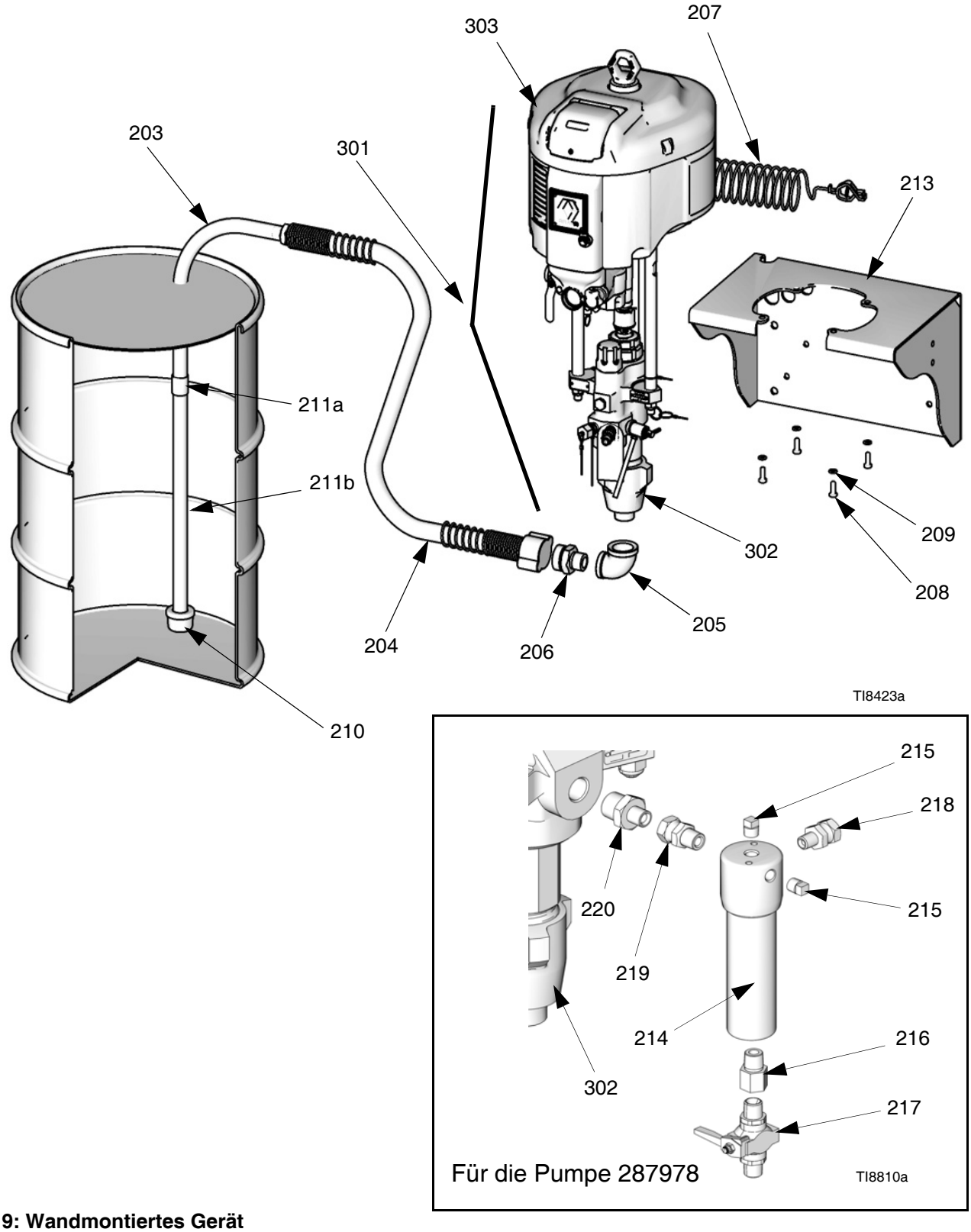


ABB. 9: Wandmontiertes Gerät

Teile der Airless Xtreme Komplettspritzgeräte

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten Bauteile und Teilenummern für jedes Airless Komplettspritzgerät aufgelistet. Siehe **Gemeinsame Teile** ab Seite 35 für die Teile, die in jedem Airless Komplettspritzgerät enthalten sind.

Zur Ermittlung Ihrer speziellen Behälteroption und System-Teilenummer, siehe Legende in **Behälteroption**, Seite 34.

Bauteile - Alle Airless Komplettspritzgeräte

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X25DH1	P25EC2	L290C2	N34DT0
X25DL1	P25EC2	L290C2	N34DT0
X25DH2	P25EC2	L290C2	N34DT0
X25DL2	P25EC2	L290C2	N34DT0
X25DW2	P25EC4	L290C2	N34DT0
X25DH3	P25DC2	L290C2	N34DN0
X25DL3	P25DC2	L290C2	N34DN0
X25DH4	P25DC2	L290C2	N34DN0
X25DL4	P25DC2	L290C2	N34DN0
X25DW4	P25DC4	L290C2	N34DN0
X25DH5	P25EC2	L290C2	N34DT0
X25DL5	P25EC2	L290C2	N34DT0
X25DH6	P25DC2	L290C2	N34DN0
X25DL6	P25DC2	L290C2	N34DN0
X30DH1	P30EC2	L220C2	N34DT0
X30DL1	P30EC2	L220C2	N34DT0
X30DH2	P30EC2	L220C2	N34DT0
X30DL2	P30EC2	L220C2	N34DT0
X30DW2	P30EC4	L220C2	N34DT0
X30DH3	P30DC2	L220C2	N34DN0
X30DL3	P30DC2	L220C2	N34DN0
X30DH4	P30DC2	L220C2	N34DN0
X30DL4	P30DC2	L220C2	N34DN0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X30DW4	P30DC4	L220C2	N34DN0
X30DH5	P30EC2	L220C2	N34DT0
X30DL5	P30EC2	L220C2	N34DT0
X30DH6	P30DC2	L220C2	N34DN0
X30DL6	P30DC2	L220C2	N34DN0
X35DH1	P35EC2	L115C2	N22DT0
X35DL1	P35EC2	L115C2	N22DT0
X35DH2	P35EC2	L115C2	N22DT0
X35DL2	P35EC2	L115C2	N22DT0
X35DW2	P35EC4	L115C2	N22DT0
X35DH3	P35DC2	L115C2	N22DN0
X35DL3	P35DC2	L115C2	N22DN0
X35DH4	P35DC2	L115C2	N22DN0
X35DL4	P35DC2	L115C2	N22DN0
X35DW4	P35DC4	L115C2	N22DN0
X35DH5	P35EC2	L115C2	N22DT0
X35DL5	P35EC2	L115C2	N22DT0
X35DH6	P35DC2	L115C2	N22DN0
X35DL6	P35DC2	L115C2	N22DN0
X40DH1	P40EC2	L180C2	N34DT0
X40DL1	P40EC2	L180C2	N34DT0
X40DH2	P40EC2	L180C2	N34DT0
X40DL2	P40EC2	L180C2	N34DT0
X40DW2	P40EC4	L180C2	N34DT0
X40DH3	P40DC2	L180C2	N34DN0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X40DL3	P40DC2	L180C2	N34DN0
X40DH4	P40DC2	L180C2	N34DN0
X40DL4	P40DC2	L180C2	N34DN0
X40DW4	P40DC4	L180C2	N34DN0
X40DH5	P40EC2	L180C2	N34DT0
X40DL5	P40EC2	L180C2	N34DT0
X40DH6	P40DC2	L180C2	N34DN0
X40DL6	P40DC2	L180C2	N34DN0
X45DH1	P45EC2	L290C2	N65DT0
X45DL1	P45EC2	L290C2	N65DT0
X45DH2	P45EC2	L290C2	N65DT0
X45DL2	P45EC2	L290C2	N65DT0
X45DW2	P45EC4	L290C2	N65DT0
X45DH3	P45DC2	L290C2	N65DN0
X45DL3	P45DC2	L290C2	N65DN0
X45DH4	P45DC2	L290C2	N65DN0
X45DL4	P45DC2	L290C2	N65DN0
X45DW4	P45DC4	L290C2	N65DN0
X45DH5	P45EC2	L290C2	N65DT0
X45DL5	P45EC2	L290C2	N65DT0
X45DH6	P45DC2	L290C2	N65DN0
X45DH7	P45DC1	B290C1	N65DN0
X45DL6	P45DC2	L290C2	N65DN0
X45DL7	P45DC1	B290C1	N65DN0
X45LH1	P45MC2	L290C2	N65LT0
X45LL1	P45MC2	L290C2	N65LT0
X45LH2	P45MC2	L290C2	N65LT0
X45LL2	P45MC2	L290C2	N65LT0
X45LW2	P45MC4	L290C2	N65LT0
X45LH3	P45LC2	L290C2	N65LN0
X45LL3	P45LC2	L290C2	N65LN0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X45LH4	P45LC2	L290C2	N65LN0
X45LL4	P45LC2	L290C2	N65LN0
X45LW4	P45LC4	L290C2	N65LN0
X45LH5	P45MC2	L290C2	N65LT0
X45LL5	P45MC2	L290C2	N65LT0
X45LH6	P45LC2	L290C2	N65LN0
X45LL6	P45LC2	L290C2	N65LN0
X46DH1	P46EC2	L145C2	N34DT0
X46DL1	P46EC2	L145C2	N34DT0
X46DH2	P46EC2	L145C2	N34DT0
X46DL2	P46EC2	L145C2	N34DT0
X46DW2	P46EC4	L145C2	N34DT0
X46DH3	P46DC2	L145C2	N34DN0
X46DL3	P46DC2	L145C2	N34DN0
X46DH4	P46DC2	L145C2	N34DN0
X46DL4	P46DC2	L145C2	N34DN0
X46DW4	P46DC4	L145C2	N34DN0
X46DH5	P46EC2	L145C2	N34DT0
X46DL5	P46EC2	L145C2	N34DT0
X46DH6	P46DC2	L145C2	N34DN0
X46DL6	P46DC2	L145C2	N34DN0
X50DH1	P50EC2	L250C2	N65DT0
X50DL1	P50EC2	L250C2	N65DT0
X50DH2	P50EC2	L250C2	N65DT0
X50DL2	P50EC2	L250C2	N65DT0
X50DW2	P50EC4	L250C2	N65DT0
X50DH3	P50DC2	L250C2	N65DN0
X50DL3	P50DC2	L250C2	N65DN0
X50DH4	P50DC2	L250C2	N65DN0
X50DL4	P50DC2	L250C2	N65DN0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X50DW4	P50DC4	L250C2	N65DN0
X50DH5	P50EC2	L250C2	N65DT0
X50DL5	P50EC2	L250C2	N65DT0
X50DH6	P50DC2	L250C2	N65DN0
X50DL6	P50DC2	L250C2	N65DN0
X50LH1	P50MC2	L250C2	N65LT0
X50LL1	P50MC2	L250C2	N65LT0
X50LH2	P50MC2	L250C2	N65LT0
X50LL2	P50MC2	L250C2	N65LT0
X50LW2	P50MC4	L250C2	N65LT0
X50LH3	P50LC2	L250C2	N65LN0
X50LL3	P50LC2	L250C2	N65LN0
X50LH4	P50LC2	L250C2	N65LN0
X50LL4	P50LC2	L250C2	N65LN0
X50LW4	P50LC4	L250C2	N65LN0
X50LH5	P50MC2	L250C2	N65LT0
X50LL5	P50MC2	L250C2	N65LT0
X50LH6	P50LC2	L250C2	N65LN0
X50LL6	P50LC2	L250C2	N65LN0
X55DH1	P55EC2	L115C2	N34DT0
X55DL1	P55EC2	L115C2	N34DT0
X55DH2	P55EC2	L115C2	N34DT0
X55DL2	P55EC2	L115C2	N34DT0
X55DW2	P55EC4	L115C2	N34DT0
X55DH3	P55DC2	L115C2	N34DN0
X55DL3	P55DC2	L115C2	N34DN0
X55DH4	P55DC2	L115C2	N34DN0
X55DL4	P55DC2	L115C2	N34DN0
X55DW4	P55DC4	L115C2	N34DN0
X55DH5	P55EC2	L115C2	N34DT0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X55DL5	P55EC2	L115C2	N34DT0
X55DH6	P55DC2	L115C2	N34DN0
X55DL6	P55DC2	L115C2	N34DN0
X60DH1	P60EC2	L220C2	N65DT0
X60DL1	P60EC2	L220C2	N65DT0
X60DH2	P60EC2	L220C2	N65DT0
X60DL2	P60EC2	L220C2	N65DT0
X60DW2	P60EC4	L220C2	N65DT0
X60DH3	P60DC2	L220C2	N65DN0
X60DL3	P60DC2	L220C2	N65DN0
X60DH4	P60DC2	L220C2	N65DN0
X60DL4	P60DC2	L220C2	N65DN0
X60DW4	P60DC4	L220C2	N65DN0
X60DH5	P60EC2	L220C2	N65DT0
X60DL5	P60EC2	L220C2	N65DT0
X60DH6	P60DC2	L220C2	N65DN0
X60DH7	P60DC1	B220C1	N65DN0
X60DL6	P60DC2	L220C2	N65DN0
X60DL7	P60DC1	B220C1	N65DN0
X60LH1	P60MC2	L220C2	N65LT0
X60LL1	P60MC2	L220C2	N65LT0
X60LH2	P60MC2	L220C2	N65LT0
X60LL2	P60MC2	L220C2	N65LT0
X60LW2	P60MC4	L220C2	N65LT0
X60LH3	P60LC2	L220C2	N65LN0
X60LL3	P60LC2	L220C2	N65LN0
X60LH4	P60LC2	L220C2	N65LN0
X60LL4	P60LC2	L220C2	N65LN0
X60LW4	P60LC4	L220C2	N65LN0
X60LH5	P60MC2	L220C2	N65LT0
X60LL5	P60MC2	L220C2	N65LT0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X60LH6	P60LC2	L220C2	N65LN0
X60LL6	P60LC2	L220C2	N65LN0
X70DH1	P70EC2	L180C2	N65DT0
X70DL1	P70EC2	L180C2	N65DT0
X70DH2	P70EC2	L180C2	N65DT0
X70DL2	P70EC2	L180C2	N65DT0
X70DW2	P70EC4	L180C2	N65DT0
X70DH3	P70DC2	L180C2	N65DN0
X70DL3	P70DC2	L180C2	N65DN0
X70DH4	P70DC2	L180C2	N65DN0
X70DL4	P70DC2	L180C2	N65DN0
X70DW4	P70DC4	L180C2	N65DN0
X70DH5	P70EC2	L180C2	N65DT0
X70DL5	P70EC2	L180C2	N65DT0
X70DH6	P70DC2	L180C2	N65DN0
X70DH7	P70DC1	B180C1	N65DN0
X70DL6	P70DC2	L180C2	N65DN0
X70DL7	P70DC1	B180C1	N65DN0
X70LH1	P70MC2	L180C2	N65LT0
X70LL1	P70MC2	L180C2	N65LT0
X70LH2	P70MC2	L180C2	N65LT0
X70LL2	P70MC2	L180C2	N65LT0
X70LW2	P70MC4	L180C2	N65LT0
X70LH3	P70LC2	L180C2	N65LN0
X70LL3	P70LC2	L180C2	N65LN0
X70LH4	P70LC2	L180C2	N65LN0
X70LL4	P70LC2	L180C2	N65LN0
X70LW4	P70LC4	L180C2	N65LN0
X70LH5	P70MC2	L180C2	N65LT0
X70LL5	P70MC2	L180C2	N65LT0
X70LH6	P70LC2	L180C2	N65LN0
X70LL6	P70LC2	L180C2	N65LN0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X80DH1	P80EC2	L085C2	N34DT0
X80DL1	P80EC2	L085C2	N34DT0
X80DH2	P80EC2	L085C2	N34DT0
X80DL2	P80EC2	L085C2	N34DT0
X80DW2	P80EC4	L085C2	N34DT0
X80DH3	P80DC2	L085C2	N34DN0
X80DL3	P80DC2	L085C2	N34DN0
X80DH4	P80DC2	L085C2	N34DN0
X80DL4	P80DC2	L085C2	N34DN0
X80DW4	P80DC4	L085C2	N34DN0
X80DH5	P80EC2	L085C2	N34DT0
X80DL5	P80EC2	L085C2	N34DT0
X80DH6	P80DC2	L085C2	N34DN0
X80DL6	P80DC2	L085C2	N34DN0
X90DH1	P90EC2	L145C2	N65DT0
X90DL1	P90EC2	L145C2	N65DT0
X90DH2	P90EC2	L145C2	N65DT0
X90DL2	P90EC2	L145C2	N65DT0
X90DW2	P90EC4	L145C2	N65DT0
X90DH3	P90DC2	L145C2	N65DN0
X90DL3	P90DC2	L145C2	N65DN0
X90DH4	P90DC2	L145C2	N65DN0
X90DL4	P90DC2	L145C2	N65DN0
X90DW4	P90DC4	L145C2	N65DN0
X90DH5	P90EC2	L145C2	N65DT0
X90DL5	P90EC2	L145C2	N65DT0
X90DH6	P90DC2	L145C2	N65DN0
X90DL6	P90DC2	L145C2	N65DN0

Komplettspritz-gerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 43)	**Unterpumpe** (siehe 311762)	**Motor** (siehe 311238)
X90LH1	P90MC2	L145C2	N65LT0
X90LL1	P90MC2	L145C2	N65LT0
X90LH2	P90MC2	L145C2	N65LT0
X90LL2	P90MC2	L145C2	N65LT0
X90LW2	P90MC4	L145C2	N65LT0
X90LH3	P90LC2	L145C2	N65LN0
X90LL3	P90LC2	L145C2	N65LN0
X90LH4	P90LC2	L145C2	N65LN0
X90LL4	P90LC2	L145C2	N65LN0
X90LW4	P90LC4	L145C2	N65LN0
X90LH5	P90MC2	L145C2	N65LT0
X90LL5	P90MC2	L145C2	N65LT0
X90LH6	P90LC2	L145C2	N65LN0
X90LL6	P90LC2	L145C2	N65LN0

Behälteroption

Falls Ihre Spritzgerätesystem einen Behälter umfasst, kann mit der nachfolgenden Tabelle die spezielle Behälteroption ermittelt werden. Zum Beispiel zeigt X60DH**5** an, dass das Airless Komplettspritzgerät Behälter, Pistole, Schlauch und DataTrak beinhaltet.

6. Stelle	Optional
5	Behältersystem; komplettes System mit DataTrak
6	Behältersystem; komplettes System ohne DataTrak
7	Ohne den integrierten Filter absenken

Motor-Schlüssel

Erste Stelle	Motor	N (NXT Luftmotor)
Zweite und dritte Ziffer	cm³ pro Hub	65 = 6500 34 = 3400 22 = 2200
Vierte Stelle	Abzugstyp	D = Enteisung L = Geräuscharm R = Dezentral
Fünfte Stelle	Datenüberwachung	N = Keine T = DataTrak H = Hochniveau-Linearsensor
Sechste Stelle	Unbelegt	0 = Nicht zugewiesen

Gemeinsame Teile

Airless Komplettspritzgeräte

Die folgenden Teile sind in jedem Airless Komplettspritzgerät enthalten:

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
2‡		FAHRGESTELL	1
	24Y078	Robust (H)	
	24Y349	Leicht (L)	
3	197682	SAUGROHR	1
4	247301	SAUGSCHLAUCH, 1 Zoll, NPT x Schnellverschluss, 6 Fuß	1
5	116401	ADAPTER, Bogen	1
6	116402	ADAPTER, Schnellverschluss	1
7	244524	ERDUNGSDRAHT mit Klammer	1
10	181072	EINLASSSIEB	1
11	100101	HUTSCHRAUBE, Befestigung, Sechskantkopf	4
12	100133	FEDERRING	4
13◆	247312	PLATTE, Adaptersatz (beinhaltet 13a-13b) für Druckluftmotoren NXT 2200	1
13a❄		SICHERUNGSMUTTER	4
13b❄		PLATTE, Adapter-	1
14‡		LUFTREGLER	1
	24Y101	REGLER, Luft-, robustes Fahrgestell;siehe Handbuch 3A0293	
	24E025	REGLER, Luft-, normales Fahrgestell;siehe Handbuch 3A0293	
15†	158586	FITTING, Buchse	1
16	157191	FITTING, Adapter	1
17	15R873	FITTING, T-Stück, 1/2	1
18	162505	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
19	121433	FITTING, Buchse, 1/2x3/8	1
20	245143	VENTIL, Druckentlastung	1
21	116746	HAKENFITTING	1
22	116750	ROHR, Nylon-	1
23		SICHERHEITSVENTIL	1
	113498	110 psi, X25-X70 Modelle	
	103347	100 psi, X80 Modelle	
	116643	90 psi, X90 Modelle	
24		LUFTLEITUNG	1
	17G072	Heavy Duty	
	240900	Leicht	
25	112395	SCHRAUBE	4
26	112958	MUTTER	4

◆ *nur Modelle X35***.*

† *Nur bei den Modellen X45D*7 und X60D*7.*

❄ *Nicht abgebildet.*

‡ *Siehe Seite 42, zur Überprüfung auf korrekte Teile-Nummern.*

Die folgenden Teile sind nur in kompletten Airless Komplettspritzgeräten enthalten:

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
101		SPRITZPISTOLE	1
	XTR504	Spritzpistole XTR5 nur für Modelle mit einem Verhältnis von 25:1 - 50:1	
	XTR704	Spritzpistole XTR7 nur für Modelle mit einem Verhältnis von 55:1 - 90:1	
102		MATERIALSCHLAUCH, Nylon; 1/4 Zoll ID; 1/4 NPSM (fbe); 6 Fuß	1
	H42506	Modelle mit einem Verhältnis von 25:1 - 45:1	
	H52506	Modelle mit einem Verhältnis von 46:1 - 55:1	
	H72506	Modelle mit einem Verhältnis von 60:1 - 90:1	
103		MATERIALSCHLAUCH, Nylon, 3/8 Zoll ID; 3/8 NPSM (fbe); 50 Fuß	1
	H43850	Modelle mit einem Verhältnis von 25:1 - 45:1	
	H53850	Modelle mit einem Verhältnis von 46:1 - 55:1	
	H73850	Modelle mit einem Verhältnis von 60:1 - 90:1	
104	164856	FITTING, Nippel, Reduzier-; 3/8 x 1/4 NPT(m)	1

Airless Spritzgeräte mit Behältersystemen

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
2‡		FAHRGESTELL	1
	24Y078	Robust (H)	
	24Y349	Leicht (L)	
7	244524	ERDUNGSDRAHT mit Klammer	1
11	100101	HUTSCHRAUBE, Befestigung, Sechskantkopf	4
12	100133	FEDERRING	4
13◆	247312	PLATTE, Adaptersatz (beinhaltet a-b) für Druckluftmotoren NXT 2200	1
13a❄		SICHERUNGSMUTTER	4
13b❄		PLATTE, Adapter-	1
14‡		LUFTREGLER	1
	24Y101	REGLER, Luft-, robustes Fahrgestell;siehe Handbuch 3A0293	
	24E025	REGLER, Luft-, normales Fahrgestell;siehe Handbuch 3A0293	
18	162505	FITTING, Schraubverschluss, Gelenk; 1/2 Zoll Innen x 3/8 Zoll Außen	1
23		SICHERHEITSVENTIL	1
	113498	110 psi, X25 - X70 Modelle	
	103347	100 psi, X80 Modelle	
	116643	90 psi, X90 Modelle	
24		LUFTLEITUNG	1
	17G072	Heavy Duty	
	240900	Leicht	
25	112395	SCHRAUBE	4
26	112958	MUTTER	4
101		SPRITZPISTOLE	1
	XTR504	Spritzpistole XTR5 nur für Modelle mit einem Verhältnis von 25:1 - 50:1	
	XTR704	Spritzpistole XTR7 nur für Modelle mit einem Verhältnis von 55:1 - 90:1	
102		MATERIALSCHLAUCH, Nylon; 1/4 Zoll ID; 1/4 NPSM (fbe); 6 Fuß	1
	H42506	Modelle mit einem Verhältnis von 25:1 - 45:1	
	H52506	Modelle mit einem Verhältnis von 46:1 - 55:1	
	H72506	Modelle mit einem Verhältnis von 60:1 - 90:1	
103		MATERIALSCHLAUCH, Nylon, 3/8 Zoll ID; 3/8 NPSM (fbe); 50 Fuß	1
	H43850	Modelle mit einem Verhältnis von 25:1 - 45:1	
	H53850	Modelle mit einem Verhältnis von 46:1 - 55:1	
	H73850	Modelle mit einem Verhältnis von 60:1 - 90:1	
104	164856	FITTING, Nippel, Reduzier-; 3/8 x 1/4 NPT(m)	1
109	24X570	BEHÄLTERSATZ (beinhaltet a - n)	1
109a	17E114	MATERIALBEHÄLTER	1
109b	17C474	HALTERUNG, Trichter	1
109c	17D554	HALTERUNG, Gehänge, Behälter	1
109d	126939	BOGEN	1
109e	17C692	FITTING, Anschluss, Behälter	1
109f	128095	Nocken und Nut	1
109g	128094	BUCHSE	1
109m	15M987	ANSCHLUSSSTÜCK, Bogen, 90 Grad	1
109n❄	16U537	DECKEL	1

◆ *Nur Modelle X35***.*

❄ *Nicht abgebildet.*

‡ *Siehe Seite 42, zur Überprüfung auf korrekte Teile-Nummern.*

Wandgeräte

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
203	197682	SAUGROHR	1
204	247302	SAUGSCHLAUCH, 1 Zoll, NPT x Schnellverschluss; 10 ft.	1
205	116401	ADAPTER, Bogen	1
206	116402	ADAPTER, Schnellverschluss	1
207	244524	ERDUNGSDRAHT mit Klammer	1
208	100101	HUTSCHRAUBE, Befestigung, Sechskantkopf	4
209	100133	FEDERRING	4
210	181072	EINLASSSIEB	1
211	245136	ROHR, Einlassverlängerung (beinhaltet 211a-211b)	1
211a		ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1
211b		EINLASSROHR	1
213	255143	HALTERUNG (W), Montage (beinhaltet 208-209)	1
214◆	247312	PLATTE, Adaptersatz (beinhaltet 214a-214b) für Druckluftmotoren NXT 2200	1
214a❄		SICHERUNGSMUTTER	4
214b❄		PLATTE, Adapter-	1

◆ *nur Modelle X35***.*

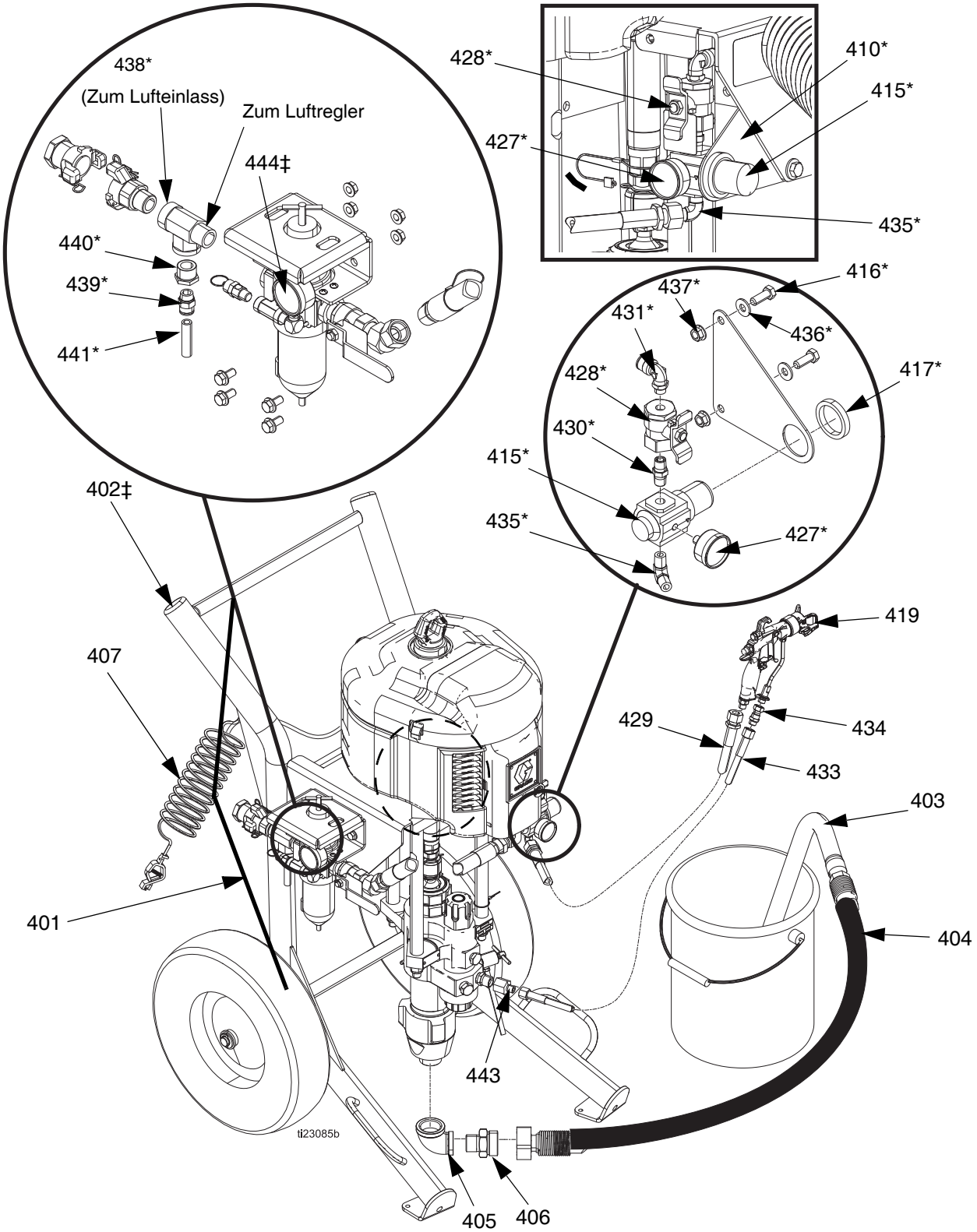
❄ *Nicht abgebildet.*

Wandmontiertes Gerät 287978

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
203	197682	SAUGROHR	1
204	247302	SAUGSCHLAUCH, 1 Zoll, NPT x Schnellverschluss; 10 ft.	1
205	116401	ADAPTER, Bogen	1
206	116402	ADAPTER, Schnellverschluss	1
207	244524	ERDUNGSDRAHT mit Klammer	1
208	100101	HUTSCHRAUBE, Befestigung, Sechskantkopf	4
209	100133	FEDERRING	4
210	181072	EINLASSSIEB	1
211	245136	ROHR, Einlassverlängerung (beinhaltet 211a-211b)	1
211a		ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1
211b		EINLASSROHR	1
213	255143	HALTERUNG (W), Montage (beinhaltet 208-209)	1
214	218029	MATERIALFILTER	1
215	100509	STOPFEN, Rohr	2
216	150286	ADAPTER; 2 x 3/8-18 NPT	1
217	210658	KUGELVENTIL	1
218	157705	SCHRAUBVERSCHLUSS, Gelenk, 3/8-18 NPSM x 1/4-18 NPT	1
219	155665	SCHRAUBVERSCHLUSS, Anschlussstück, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT	1
220	161800	ADAPTER, 3/4 x 3/8 mbe	1
301	P40MC3	PUMPE	1

HINWEIS: Die Teile für das Wandgerät finden Sie auf Seite 29.

Teile der Airless Xtreme Spritzgeräte



Seitenansicht - Luftregler-Montagesatz 288527

ABB. 10: Modell 287975

Teile der Xtreme Zink-Spritzgeräte

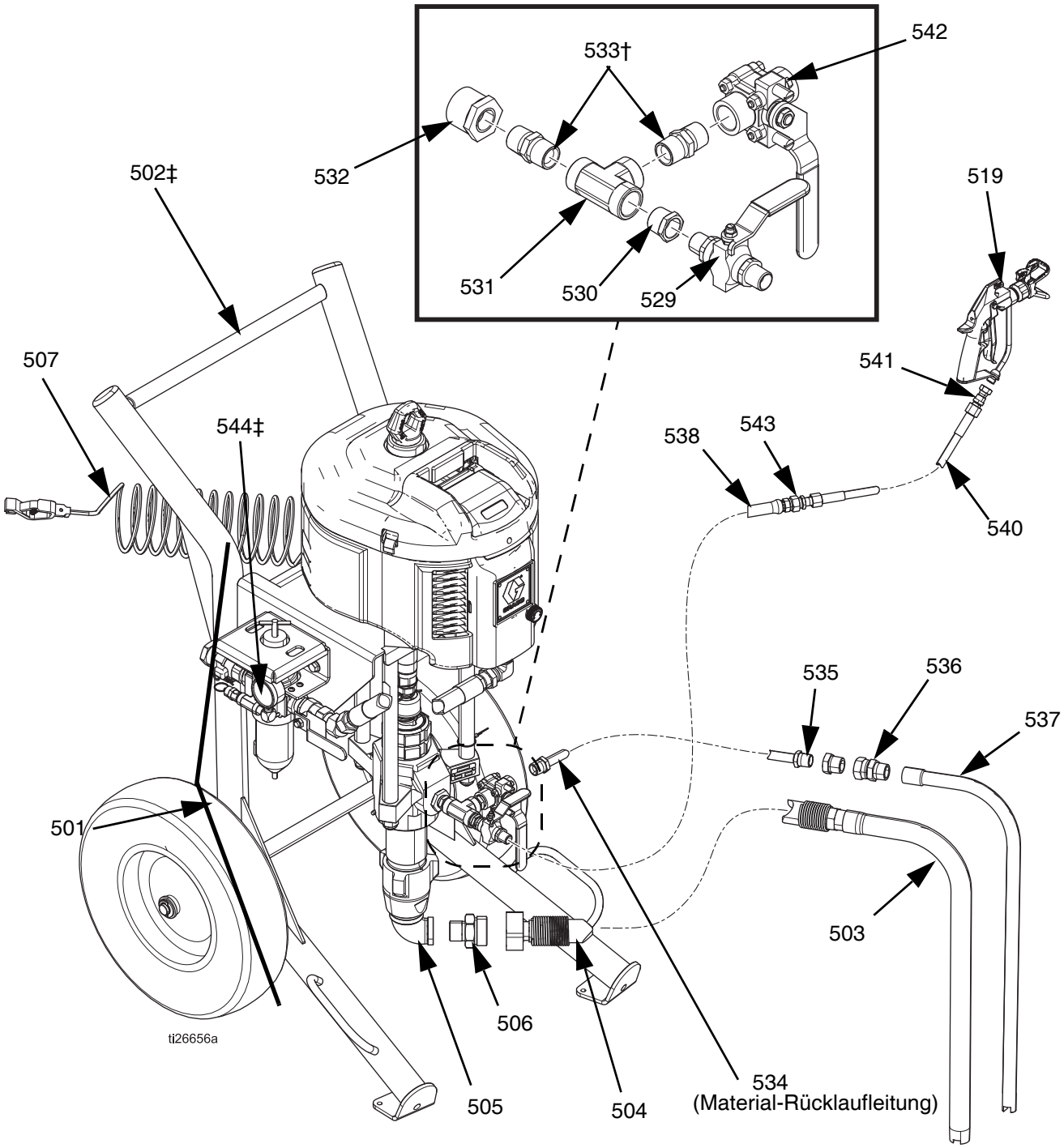


ABB. 11: Abbildung: Modell 287973

Teileliste - Luftunterstützte und Zink-Komplettspritzgeräte

Luftunterstützte Komplettspritzgeräte

Modelle 287975 und 287976

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
401	P30DC2	PUMPENBAUGRUPPE 287975	1
	P40DC2	PUMPENBAUGRUPPE 287976	1
402‡	24Y078	FAHRGESTELL, robust	1
403	197682	SAUGROHR	1
404	247301	SAUGSCHLAUCH, 1 Zoll, NPT x Schnellverschluss, 6 ft.	1
405	116401	ADAPTER, Bogen	1
406	116402	ADAPTER, Schnellverschluss	1
407	244524	DRAHT, Erdungseinheit mit Klemme	1
410*	288523	HALTERUNG, für Luftregler	1
415*	116513	LUFTDRUCKREGLER, Pistole	1
416*	100101	HUTSCHRAUBE, Befestigung, Sechskantkopf	6
417*	116514	MUTTER, Reglermontage	1
418❄	100133	FEDERRING	4
419	24C857	SPRITZPISTOLE	1
427*	108190	MANOMETER, Pistole	1
428*	116473	KUGELVENTIL, entlüftet, 2-Wege	1
429	210868	LUFTSCHLAUCH, gekoppelt, 50 Fuß	1
430*	156971	NIPPEL, kurz	1
431*	114128	BOGEN, außen, Drehgelenk	1
433	H52550	MATERIALSCHLAUCH, Nylon, 1/4 Zoll ID; 1/4 NPSM (fbe); 50 Fuß	1
434	189018	DREHGELENK	1
435*	111763	BOGEN, 1/4 NPT	1
436*	100023	UNTERLEGSCHEIBE, flach	2
437*	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	2
438*	111337	FITTING, T-Stück, Durchgang	1
439*	114129	ANSCHLUSS, Außengewinde	1
440*	100505	BUCHSE, Rohr-	1
441*		ROHR	1
443	159842	ADAPTER, Buchse, 1/4 NPT(m) x 1/2 NPT(f)	1
444‡	24Y101	REGLER, Luft, robustes Fahrgestell	1

❄ *Nicht abgebildet.*

* *Im Luftregler-Montagesatz 288527 enthalten.*

‡ *Siehe Seite 42, zur Überprüfung auf korrekte Teile-Nummern.*

Zink-Komplettspritzgeräte

Modell 287971, 287972, 287973, 287974

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
501	P25DC1	PUMPENBAUGRUPPE 287971 und 287973	1
	P40DC1	PUMPENBAUGRUPPE 287972 und 287974	1
502‡	24Y078	FAHRGESTELL, robust	1
503	197682	SAUGROHR	1
504	247301	SAUGSCHLAUCH, 1 Zoll, NPT x Schnellverschluss, 6 ft.	1
505	116401	ADAPTER, Bogen	1
506	116402	ADAPTER, Schnellverschluss	1
507	244524	DRAHT, Erdungseinheit mit Klemme	1
516❄	100101	HUTSCHRAUBE, Befestigung, Sechskantkopf	4
518❄	100133	FEDERRING	4
519✓	238591	SPRITZPISTOLE	1
529	238612	KUGELVENTIL	1
530	100081	BUCHSE, Rohr-	1
531	502570	FITTING, T-Stück, Rohr	1
532		BUCHSE, Rohr-	
	100380	Modell 287973	1
	157191	Modell 287974	1
533†	158491	FITTING, Nippel	
534	235148	SCHLAUCH, gekuppelt, 6 ft.	1
535	100896	FITTING, Buchse, Rohr	1
536	157785	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk	1
537	165767	SAUGROHR	1
538✓	H43850	MATERIALSCHLAUCH, Nylon, 3/8 Zoll ID; 3/8 NPSM (fbe); 50 Fuß	1
540✓	H42506	MATERIALSCHLAUCH, Nylon; 1/4 Zoll ID; 1/4 NPSM (fbe); 6 Fuß	1
541✓	189018	FITTING, Gelenk, 1/4-18 NPSM(f) x 1/4-18 NPSM(m)	1
542	24P719	KUGELVENTIL	1
543✓	164856	FITTING, Nippel, Reduzier-; 3/8 x 1/4 NPT(m)	1
544‡	244101	REGLER, Luft, robustes Fahrgestell	1

❄ *Nicht abgebildet.*

† *Zwei Stück für Modell 287971 und 287973; ein Stück für Modell 287972 und 287974.*

✓ *Nur für Modelle 287973 und 287974.*

Teile der Dura-Flo Spritzgeräte

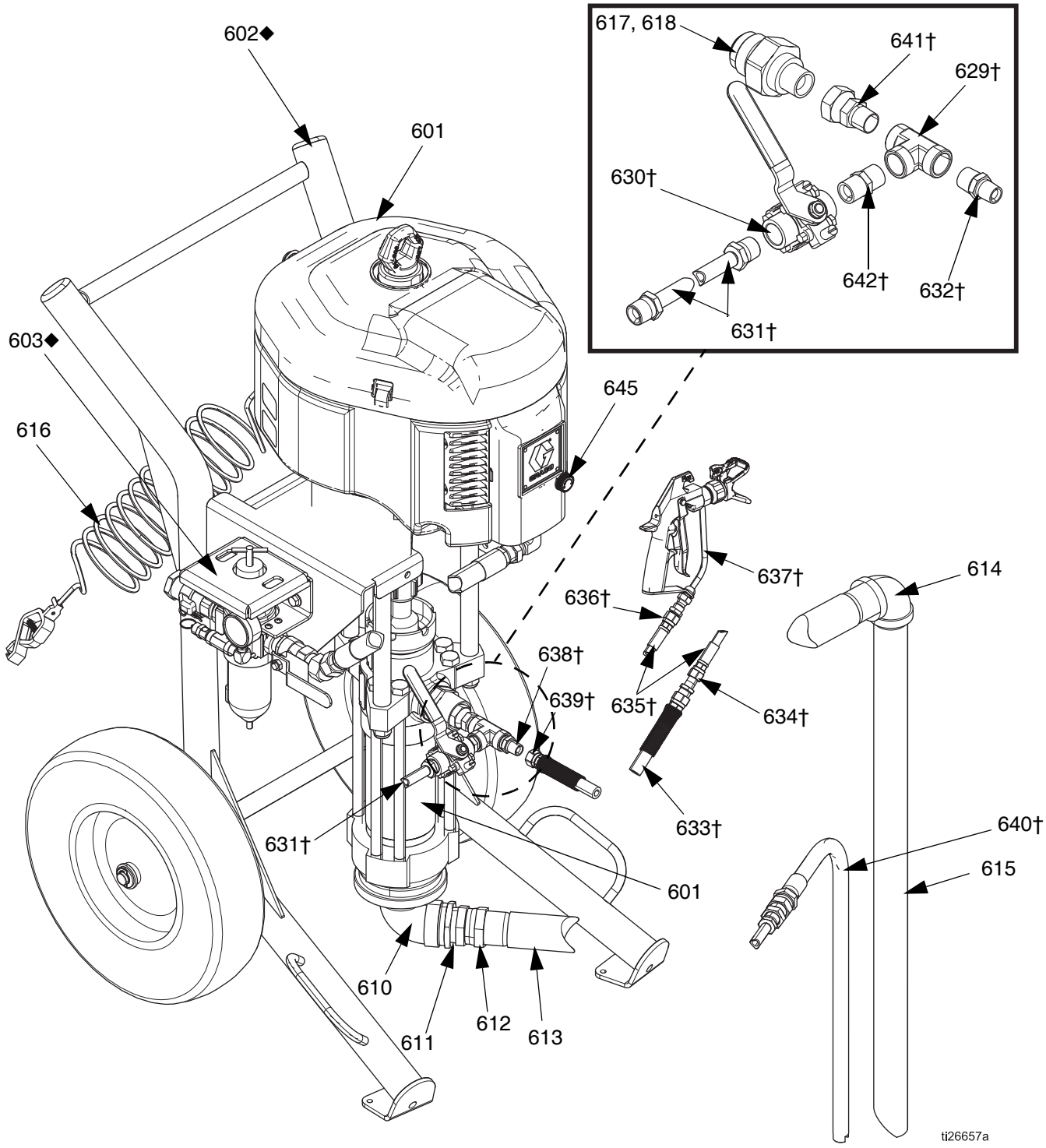


ABB. 12: Modell 287980

Teileliste - Dura-Flo Komplettspritzgeräte

Modelle 287979, 287980 und 287981

HINWEIS: Modell 287980 ist das einzige Modell, in dem eine Spritzpistole und ein Schlauch enthalten ist.

Pos.	Teil	Beschreibung	St.
601	P23DCD	PUMPE, Dura-Flo, 6500/580	1
	★P32DCD	PUMP, Dura-Flo, 6500/430	1
602◆	24Y078	FAHRGESTELL, robust	1
603◆	24Y101	REGLER, Luft-, robustes Fahrgestell;siehe Handbuch 3A0293	1
604	15K296	DISTANZSTÜCK (nicht abgebildet)	1
605❄	120465	DISTANZSTÜCK, Montage, Gewinde (nicht abgebildet)	4
606❄	100133	FEDERRING	4
610	100088	BOGEN, Durchgang, Rohr, 90 Grad	1
611	109505	BUCHSE	1
612	113864	SCHRAUBVERSCHLUSS, Gelenk,1 1/2 Zoll NPT	1
613	222914	SCHLAUCH, gekuppelt	1
614	109475	BOGEN, Rohr, Innengewinde, 90 Grad	1
615	184475	SAUGROHR	1
616	244524	DRAHT, Erdungseinheit mit Klemme	1
617	109213	PACKUNG, O-Ring	1
618	184470	FITTING, Auslass-	1
629†	103475	FITTING, T-Stück, Rohr	1
630†	102646	KUGELVENTIL	1
631†	235148	SCHLAUCH, gekuppelt, 6 ft.	1
632†	158256	SCHRAUBVERSCHLUSS, Gelenk	1
633†	240797	SCHLAUCH, gekoppelt, 3/8 x 50	1
634†	164856	FITTING, Reduziernippel	1
635†	239984	SCHLAUCH, gekoppelt, 1/4 Zoll x 25	1
636†	189018	GELENK, 5800 psi	1
637†	238591	SPRITZPISTOLE	1
638†	100896	FITTING, Buchse, Rohr	1
639†	157785	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk	1
640†	165767	SAUGROHR	1
641†	113344	GELENK, Schraubverschlussbaugruppe	1
642†	158491	FITTING, Nippel	1
644❄	100131	MUTTER, Sechskant	4
645	15J277	REGLER, Enteisung, Baugruppe	1

† *Nur Modell 287980.*

★ *Nur Modell 287981.*

❄ *Nicht abgebildet.*

◆ *Siehe Seite 42 zur Überprüfung der korrekten Teile-Nummern.*

Fahrgestellteile

Die Originalfahrgestelle wurden 2015 für die Aufnahme eines neuen Edelstahl-Farbtrichters verändert. Die Montagekonfigurationen der Luftregler sind bei den Pumpen unterschiedlicher Serien verschieden. Das Fahrgestell der neuen Serie besitzt keinen Schlauchständer.

Vorteile des neuen Fahrgestells/Luftregler/Farbtrichter:

- Passt zu dem optionalen 10 Gallonen-Edelstahl-Trichter (24X570)
- Nocken- und Nut-Fitting-Verbindung zum schnellen Lösen.
- Größerer Farbtrichterauslass näher am Pumpeneinlass für die bessere Beaufschlagung mit schwerem Material.
- Die Luftregler haben Universalkupplungen.

Robustes Fahrgestell			
Serie	Fahrgestell	Luftregler	Edelstahl-Trichtersatz 10 Gallonen
A	287884‡	262231★‡	24X570★‡
B	287884‡	24E013	24X570‡
C	24Y078	24Y101	24X570

Serie	Fahrgestell	Luftregler	Edelstahl-Trichtersatz 10 Gallonen
A	287919◆	262230★◆	24Y402◆
B	287919◆	24E025◆	24Y402◆
C	24Y349	24Y369	24X570

Luftregler: *Nähere Angaben zu den Teilen finden Sie im Handbuch 3A0293.*

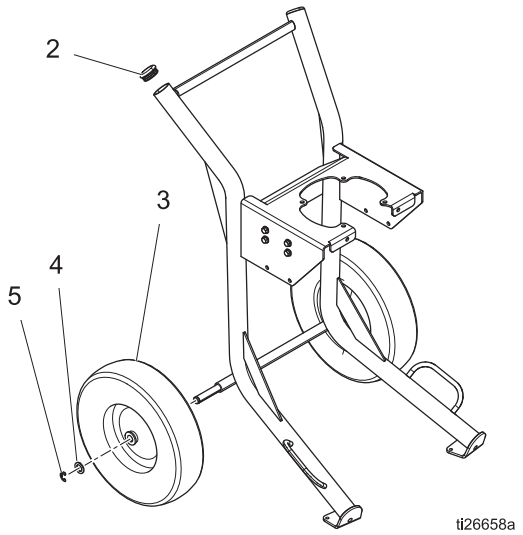
****Farbtrichterbaugruppe:*** *Einzelheiten und eine Nachrüstanleitung finden Sie im Handbuch 333507.*

◆ Der Satz 24Y402 ist für die Nachrüstung des Farbtrichters am Rahmen 287919 notwendig. Änderungen des Fahrgestells und Verlagerung der externen Luftregler.

‡ Der Satz 24X570 ist für die Nachrüstung des Edelstahl-Farbtrichters an Rahmen 287884 notwendig.

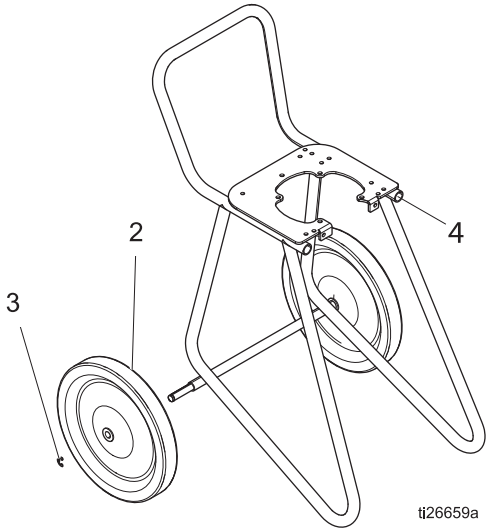
★Bei Spritzgeräten, die älter als 2010 sind, ist ein externer Reglersatz für die Montage des Edelstahl-Farbtrichters notwendig. Einzelheiten siehe A0293 .

24Y078 - Robustes Fahrgestell



Pos.	Teil	Beschreibung	St.
1	24Y078	FAHRGESTELL	1
2	113361	KAPPE, Rohr; rund	2
3	113362	RAD, halbpneumatisch	2
4	154628	UNTERLEGSCHEIBE	2
5	113436	HALTERING	2

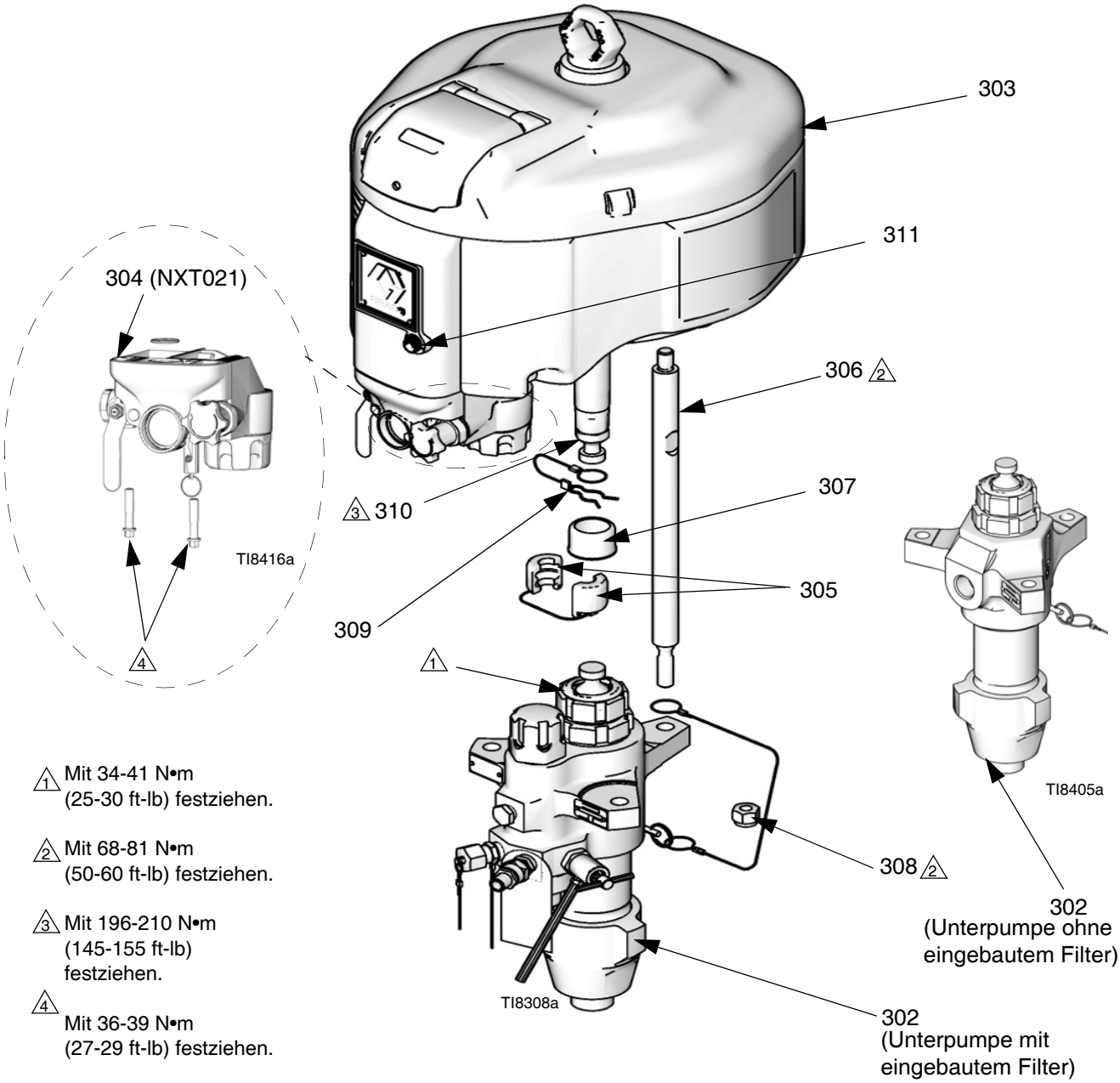
24Y349 - Leichtes Fahrgestell



Pos.	Teil	Beschreibung	St.
2	116406	RAD, halbpneumatisch	2
3	113436	HALTERING	2
4	16W767	KAPPE	2

Teile des Pumpensystems

Pumpensystem	Teileliste Seite
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L085C (Verhältnis 80:1)	S. 44
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L115C (Verhältnis 35:1, 55:1)	S. 45
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L145C und L14AC1 (Verhältnis 31:1, 46:1, 90:1)	S. 46
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L180C und L18AC1 (Verhältnis 24:1, 40:1, 70:1)	S. 47
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L220C (Verhältnis 21:1, 30:1, 60:1)	S. 48
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L250C (Verhältnis 50:1)	S. 49
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L290C (Verhältnis 16:1, 25:1, 45:1)	S. 50



1 Mit 34-41 N•m (25-30 ft-lb) festziehen.

2 Mit 68-81 N•m (50-60 ft-lb) festziehen.

3 Mit 196-210 N•m (145-155 ft-lb) festziehen.

4 Mit 36-39 N•m (27-29 ft-lb) festziehen.

Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L085C (Verhältnis 80:1)

Pumpen-system	Bauteilnummern und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unter-pumpe (siehe 311762)	**Eingebaut Filter**	**Motor** (siehe 311238)	**Luftregler** (NXT021) (siehe 311239)	**KUPPLUNG-Baugruppe**	**ZUGSTANGE**	**Kupplungsabdeckung**	**Sicherungsmutter**	**Clip, Haarnadel mit Abzugsleine**	**Stangenadapter**	**Enteisungs-reglerknopf**
P80DC1	L085C1		N34DN0		247167 (unterscheidet sich von allen anderen Systemen)	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er Packung)
P80DC2	L085C2	✔	N34DN0								
P80DC3	L085C1		N34DN0	✔							
P80DC4	L085C2	✔	N34DN0	✔							
P80EC1	L085C1		N34DT0								
P80EC2	L085C2	✔	N34DT0								
P80EC3	L085C1		N34DT0	✔							
P80EC4	L085C2	✔	N34DT0	✔							
P80LC1	L085C1		N34LN0								
P80LC2	L085C2	✔	N34LN0								
P80LC3	L085C1		N34LN0	✔							
P80LC4	L085C2	✔	N34LN0	✔							
P80MC1	L085C1		N34LT0								
P80MC2	L085C2	✔	N34LT0								
P80MC3	L085C1		N34LT0	✔							
P80MC4	L085C2	✔	N34LT0	✔							
St.	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

** NXT021 Luftreglerbaugruppen für Pumpen des Modells P80xxx sind mit dem Sicherheitsüberdruckventil 103347 ausgestattet. Mit dieser Teilenummer bestellen.*

Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L115C (Verhältnis 35:1, 55:1)

Pumpen-system	Bauteilnummern und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unter-pumpe (siehe 311762)	Eingebaut Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	KUPPLUNG-Baugruppe	ZUGSTANGE	Kupplungsabdeckung	Sicherungsmutter	Clip, Haarnadel mit Abzugsleine	Stangenadapter	Enteisungs-reglerknopf
P35DC1	L115C1		N22DN0		247167 (unterscheidet sich von allen anderen Systemen)	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er Packung)
P35DC2	L115C2	✔	N22DN0								
P35DC3	L115C1		N22DN0	✔							
P35DC4	L115C2	✔	N22DN0	✔							
P35EC1	L115C1		N22DT0								
P35EC2	L115C2	✔	N22DT0								
P35EC3	L115C1		N22DT0	✔							
P35EC4	L115C2	✔	N22DT0	✔							
P35LC1	L115C1		N22LN0								
P35LC2	L115C2	✔	N22LN0								
P35LC3	L115C1		N22LN0	✔							
P35LC4	L115C2	✔	N22LN0	✔							
P35MC1	L115C1		N22LT0								
P35MC2	L115C2	✔	N22LT0								
P35MC3	L115C1		N22LT0	✔							
P35MC4	L115C2	✔	N22LT0	✔							
P55DC1	L115C1		N34DN0								
P55DC2	L115C2	✔	N34DN0								
P55DC3	L115C1		N34DN0	✔							
P55DC4	L115C2	✔	N34DN0	✔							
P55EC1	L115C1		N34DT0								
P55EC2	L115C2	✔	N34DT0								
P55EC3	L115C1		N34DT0	✔							
P55EC4	L115C2	✔	N34DT0	✔							
P55LC1	L115C1		N34LN0								
P55LC2	L115C2	✔	N34LN0								
P55LC3	L115C1		N34LN0	✔							
P55LC4	L115C2	✔	N34LN0	✔							
P55MC1	L115C1		N34LT0								
P55MC2	L115C2	✔	N34LT0								
P55MC3	L115C1		N34LT0	✔							
P55MC4	L115C2	✔	N34LT0	✔							
St.	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L145C und L14AC1 (Verhältnis 31:1, 46:1, 90:1)

	Bauteilnummern und Bezeichnung										
	302		303	*304	305	306	307	308	309	310	311
Pumpen-system	**Unter-pumpe** (siehe 311762)	**Eingebaut Filter**	**Motor** (siehe 311238)	**Luftregler** (NXT021) (siehe 311239)	**KUPPLUNG-Baugruppe**	**ZUGSTANGE**	**Kupplungsabdeckung**	**Sicherungsmutter**	**Clip, Haarnadel mit Abzugsleine**	**Stangenadapter**	**Enteisungs-reglerknopf**
P31LC1	L14AC1		N22LN0		244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er Packung)
P31MC1	L14AC1		N22LT0								
P31DC1	L14AC1		N22DN0								
P31EC1	L14AC1		N22DT0								
P46DC1	L145C1		N34DN0								
P46DC2	L145C2	✔	N34DN0								
P46DC3	L145C1		N34DN0	✔							
P46DC4	L145C2	✔	N34DN0	✔							
P46EC1	L145C1		N34DT0								
P46EC2	L145C2	✔	N34DT0								
P46EC3	L145C1		N34DT0	✔							
P46EC4	L145C2	✔	N34DT0	✔							
P46LC1	L145C1		N34LN0								
P46LC2	L145C2	✔	N34LN0								
P46LC3	L145C1		N34LN0	✔							
P46LC4	L145C2	✔	N34LN0	✔							
P46MC1	L145C1		N34LT0								
P46MC2	L145C2	✔	N34LT0								
P46MC3	L145C1		N34LT0	✔							
P46MC4	L145C2	✔	N34LT0	✔							
P90DC1	L145C1		N65DN0								
P90DC2	L145C2	✔	N65DN0								
P90DC3	L145C1		N65DN0	✔							
P90DC4	L145C2	✔	N65DN0	✔							
P90EC1	L145C1		N65DT0								
P90EC2	L145C2	✔	N65DT0								
P90EC3	L145C1		N65DT0	✔							
P90EC4	L145C2	✔	N65DT0	✔							
P90LC1	L145C1		N65LN0								
P90LC2	L145C2	✔	N65LN0								
P90LC3	L145C1		N65LN0	✔							
P90LC4	L145C2	✔	N65LN0	✔							
P90MC1	L145C1		N65LT0								
P90MC2	L145C2	✔	N65LT0								
P90MC3	L145C1		N65LT0	✔							
P90MC4	L145C2	✔	N65LT0	✔							
St.	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

** NXT021 Luftreglerbaugruppen für Pumpen des Modells P90xxx sind mit dem Sicherheitsüberdruckventil 116643 ausgestattet. Mit dieser Teilenummer bestellen.*

Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L180C und L18AC1 (Verhältnis 24:1, 40:1, 70:1)

	Bauteilnummern und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
Pumpen-system	**Unter-pumpe** (siehe 311762)	**Eingebaut Filter**	**Motor** (siehe 311238)	**Luftregler** (NXT021) (siehe 311239)	**KUPPLUNG-Baugruppe**	**ZUGSTANGE**	**Kupplungsabdeckung**	**Sicherungsmutter**	**Clip, Haarnadel mit Abzugsleine**	**Stangenadapter**	**Enteisungs reglerknopf**
P24LC1	L18AC1		N22LN0		244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er Packung)
P24MC1	L18AC1		N22LT0								
P24DC1	L18AC1		N22DN0								
P24EC1	L18AC1		N22DT0								
P40DC1	L180C1		N34DN0								
P40DC2	L180C2	✔	N34DN0								
P40DC3	L180C1		N34DN0	✔							
P40DC4	L180C2	✔	N34DN0	✔							
P40EC1	L180C1		N34DT0								
P40EC2	L180C2	✔	N34DT0								
P40EC3	L180C1		N34DT0	✔							
P40EC4	L180C2	✔	N34DT0	✔							
P40LC1	L180C1		N34LN0								
P40LC2	L180C2	✔	N34LN0								
P40LC3	L180C1		N34LN0	✔							
P40LC4	L180C2	✔	N34LN0	✔							
P40MC1	L180C1		N34LT0								
P40MC2	L180C2	✔	N34LT0								
P40MC3	L180C1		N34LT0	✔							
P40MC4	L180C2	✔	N34LT0	✔							
P70DC1	L180C1		N65DN0								
P70DC2	L180C2	✔	N65DN0								
P70DC3	L180C1		N65DN0	✔							
P70DC4	L180C2	✔	N65DN0	✔							
P70EC1	L180C1		N65DT0								
P70EC2	L180C2	✔	N65DT0								
P70EC3	L180C1		N65DT0	✔							
P70EC4	L180C2	✔	N65DT0	✔							
P70LC1	L180C1		N65LN0								
P70LC2	L180C2	✔	N65LN0								
P70LC3	L180C1		N65LN0	✔							
P70LC4	L180C2	✔	N65LN0	✔							
P70MC1	L180C1		N65LT0								
P70MC2	L180C2	✔	N65LT0								
P70MC3	L180C1		N65LT0	✔							
P70MC4	L180C2	✔	N65LT0	✔							
St.	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L220C (Verhältnis 21:1, 30:1, 60:1)

Pumpen-system	Bauteilnummern und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unter-pumpe (siehe 311762)	**Eingebaut Filter**	**Motor** (siehe 311238)	**Luftregler** (NXT021) (siehe 311239)	**KUPPLUNG-Baugruppe**	**ZUGSTANGE**	**Kupplungsabdeckung**	**Sicherungsmutter**	**Clip, Haarnadel mit Abzugsleine**	**Stangenadapter**	**Enteisungs-reglerknopf**
P21DC1	L22AC1		N22DN0		244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er Packung)
P21EC1	L22AC1		N22DT0								
P21LC1	L22AC1		N22LN0								
P21MC1	L22AC1		N22LT0								
P30DC1	L220C1		N34DN0								
P30DC2	L220C2	✔	N34DN0								
P30DC3	L220C1		N34DN0	✔							
P30DC4	L220C2	✔	N34DN0	✔							
P30EC1	L220C1		N34DT0								
P30EC2	L220C2	✔	N34DT0								
P30EC3	L220C1		N34DT0	✔							
P30EC4	L220C2	✔	N34DT0	✔							
P30LC1	L220C1		N34LN0								
P30LC2	L220C2	✔	N34LN0								
P30LC3	L220C1		N34LN0	✔							
P30LC4	L220C2	✔	N34LN0	✔							
P30MC1	L220C1		N34LT0								
P30MC2	L220C2	✔	N34LT0								
P30MC3	L220C1		N34LT0	✔							
P30MC4	L220C2	✔	N34LT0	✔							
P60DC1	L220C1		N65DN0								
P60DC2	L220C2	✔	N65DN0								
P60DC3	L220C1		N65DN0	✔							
P60DC4	L220C2	✔	N65DN0	✔							
P60EC1	L220C1		N65DT0								
P60EC2	L220C2	✔	N65DT0								
P60EC3	L220C1		N65DT0	✔							
P60EC4	L220C2	✔	N65DT0	✔							
P60LC1	L220C1		N65LN0								
P60LC2	L220C2	✔	N65LN0								
P60LC3	L220C1		N65LN0	✔							
P60LC4	L220C2	✔	N65LN0	✔							
P60MC1	L220C1		N65LT0								
P60MC2	L220C2	✔	N65LT0								
P60MC3	L220C1		N65LT0	✔							
P60MC4	L220C2	✔	N65LT0	✔							
St.	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L250C (Verhältnis 50:1)

Pumpen-system	Bauteilnummern und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unter-pumpe (siehe 311762)	**Eingebaut Filter**	**Motor** (siehe 311238)	**Luftregler** (NXT021) (siehe 311239)	**KUPPLUNG-Baugruppe**	**ZUGSTANGE**	**Kupplungsabdeckung**	**Sicherungsmutter**	**Clip, Haarnadel mit Abzugsleine**	**Stangenadapter**	**Enteisungs-reglerknopf**
P50DC1	L250C1		N65DN0		244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er Packung)
P50DC2	L250C2	✔	N65DN0								
P50DC3	L250C1		N65DN0	✔							
P50DC4	L250C2	✔	N65DN0	✔							
P50EC1	L250C1		N65DT0								
P50EC2	L250C2	✔	N65DT0								
P50EC3	L250C1		N65DT0	✔							
P50EC4	L250C2	✔	N65DT0	✔							
P50LC1	L250C1		N65LN0								
P50LC2	L250C2	✔	N65LN0								
P50LC3	L250C1		N65LN0	✔							
P50LC4	L250C2	✔	N65LN0	✔							
P50MC1	L250C1		N65LT0								
P50MC2	L250C2	✔	N65LT0								
P50MC3	L250C1		N65LT0	✔							
P50MC4	L250C2	✔	N65LT0	✔							
St.	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

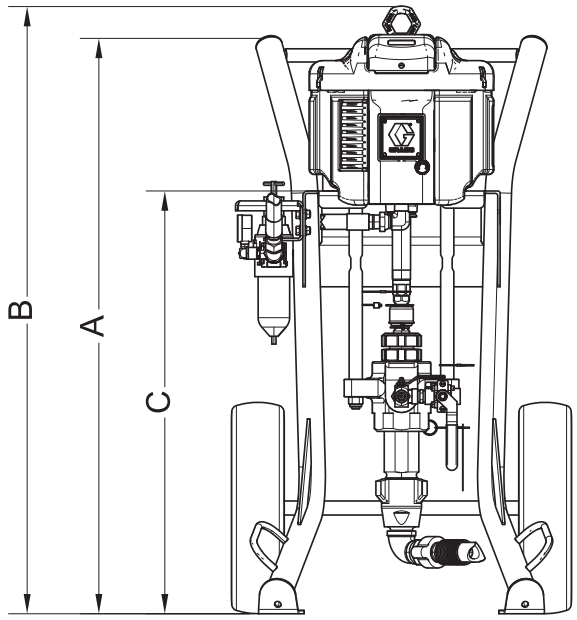
Pumpensysteme mit Unterpumpen Nr. L290C (Verhältnis 16:1, 25:1, 45:1)

Pumpen-system	Bauteilnummern und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unter-pumpe (siehe 311762)	Einge-baut Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	KUPPLUNG-Baugruppe	ZUGSTANGE	Kupplungsabdeckung	Sicherungsmutter	Clip, Haarnadel mit Abzugsleine	Stangenadapter	Enteisungs-reglerknopf
P16DC1	L29AC1		N22DN0		244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er Packung)
P16EC1	L29AC1		N22DT0								
P16LC1	L29AC1		N22LN0								
P16MC1	L29AC1		N22LT0								
P25DC1	L290C1		N34DN0								
P25DC2	L290C2	✔	N34DN0								
P25DC3	L290C1		N34DN0	✔							
P25DC4	L290C2	✔	N34DN0	✔							
P25EC1	L290C1		N34DT0								
P25EC2	L290C2	✔	N34DT0								
P25EC3	L290C1		N34DT0	✔							
P25EC4	L290C2	✔	N34DT0	✔							
P25LC1	L290C1		N34LN0								
P25LC2	L290C2	✔	N34LN0								
P25LC3	L290C1		N34LN0	✔							
P25LC4	L290C2	✔	N34LN0	✔							
P25MC1	L290C1		N34LT0								
P25MC2	L290C2	✔	N34LT0								
P25MC3	L290C1		N34LT0	✔							
P25MC4	L290C2	✔	N34LT0	✔							
P45DC1	L290C1		N65DN0								
P45DC2	L290C2	✔	N65DN0								
P45DC3	L290C1		N65DN0	✔							
P45DC4	L290C2	✔	N65DN0	✔							
P45EC1	L290C1		N65DT0								
P45EC2	L290C2	✔	N65DT0								
P45EC3	L290C1		N65DT0	✔							
P45EC4	L290C2	✔	N65DT0	✔							
P45LC1	L290C1		N65LN0								
P45LC2	L290C2	✔	N65LN0								
P45LC3	L290C1		N65LN0	✔							
P45LC4	L290C2	✔	N65LN0	✔							
P45MC1	L290C1		N65LT0								
P45MC2	L290C2	✔	N65LT0								
P45MC3	L290C1		N65LT0	✔							
P45MC4	L290C2	✔	N65LT0	✔							
St.	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Abmessungen

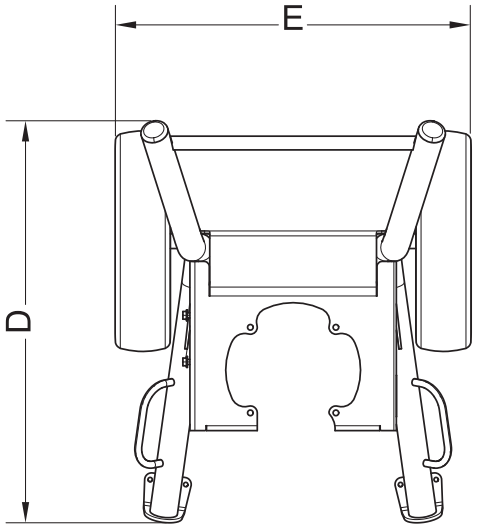
Komplettspritzgeräte (auf Fahrgestell)

Abbildung Modell X60DH3



ti26660a

Ansicht von oben - Abbildung: Robustes Fahrgestell



ti26661a

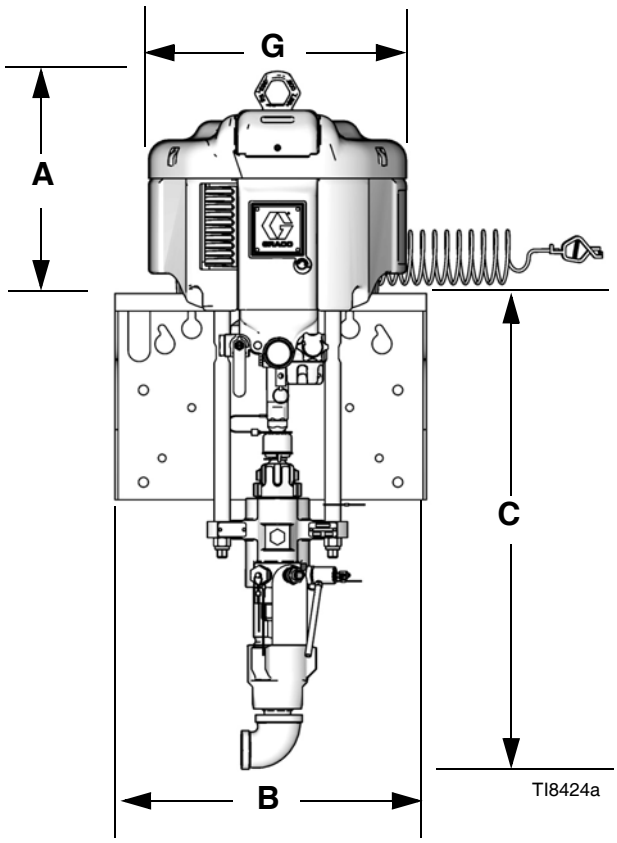
LEGENDE:
HD = Robustes Fahrgestell
LW = Leichtes Fahrgestell

Alle Xtreme Komplettspritzgeräte (auf Fahrgestell)

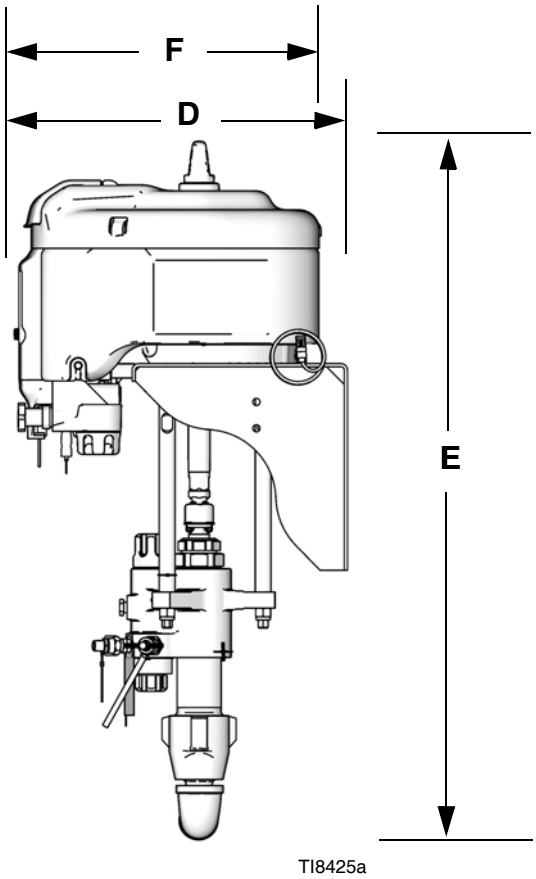
Halterung	A	B	C	D	E
HD	1109,73 mm (43,69")	1168,4 mm (46,0")	812,8 mm (32,0")	711,2 mm (28,0")	653,3 mm (25,72")
LW	1139,44 mm (44,86")	1115,7 mm (45,5")	31,3 Zoll (795 mm)	863,6 mm (34,0")	688,1 mm (27,09")
HD mit Behälter	1109,73 mm (43,69")	1168,4 mm (46,0")	812,8 mm (32,0")	965,2 mm (38,0")	653,3 mm (25,72")
LW mit Behälter	1139,44 mm (44,86")	1115,7 mm (45,5")	31,3 Zoll (795 mm)	1117,6 mm (44,0")	688,1 mm (27,09")

Wandgeräte mit Pumpensystemen

Vorderansicht



Seitenansicht



Abmessungen der Wandgeräte

HINWEIS: Abmessungen basieren auf der größten Kombination aus Luftmotor und Unterpumpe.

A	B	C	D	E	F	G
355,6 mm (14,0")	450,6 mm (17,75")	736,6 mm (29,0")	489 mm (19,25")	1092,2 mm (43,0")	480 mm (18,9")	410 mm (16,2 Zoll)

Gewicht

HINWEIS: Die Gewichte sind ungefähre Angaben und beinhalten keine Schläuche oder Spritzpistolen.

Komplettspritzgeräte (auf Fahrgestell)

Übersetzungsverhältnis	Robustes Fahrgestell Pfund (kg)	Normales Fahrgestell Pfund (kg)
25:1	228,4 (103,6)	196,1 (89,0)
30:1	227,4 (103,1)	195,1 (88,5)
35:1	209,9 (95,2)	177,6 (80,6)
40:1	223,4 (101,3)	191,1 (86,7)
45:1	247,4 (112,2)	215,1 (97,6)
46:1	223,4 (101,3)	191,1 (86,7)
50:1	246,4 (111,8)	214,1 (97,1)
55:1	211,4 (95,9)	179,1 (81,2)
60:1	246,4 (111,8)	214,1 (97,1)
70:1	242,4 (109,9)	210,1 (95,3)
80:1	211,4 (95,9)	179,1 (81,2)
90:1	242,4 (109,9)	210,1 (95,3)

Wandgeräte

Übersetzungs-verhältnis	Pfund (kg)
25:1	159,0 (72,1)
30:1	158,0 (71,7)
35:1	140,5 (63,7)
40:1	154,0 (69,9)
45:1	178,0 (80,8)
46:1	154,0 (69,9)
50:1	177,0 (80,3)
55:1	142,0 (64,4)
60:1	177,0 (80,3)
70:1	173,0 (78,5)
80:1	142,0 (64,4)
90:1	173,0 (78,5)

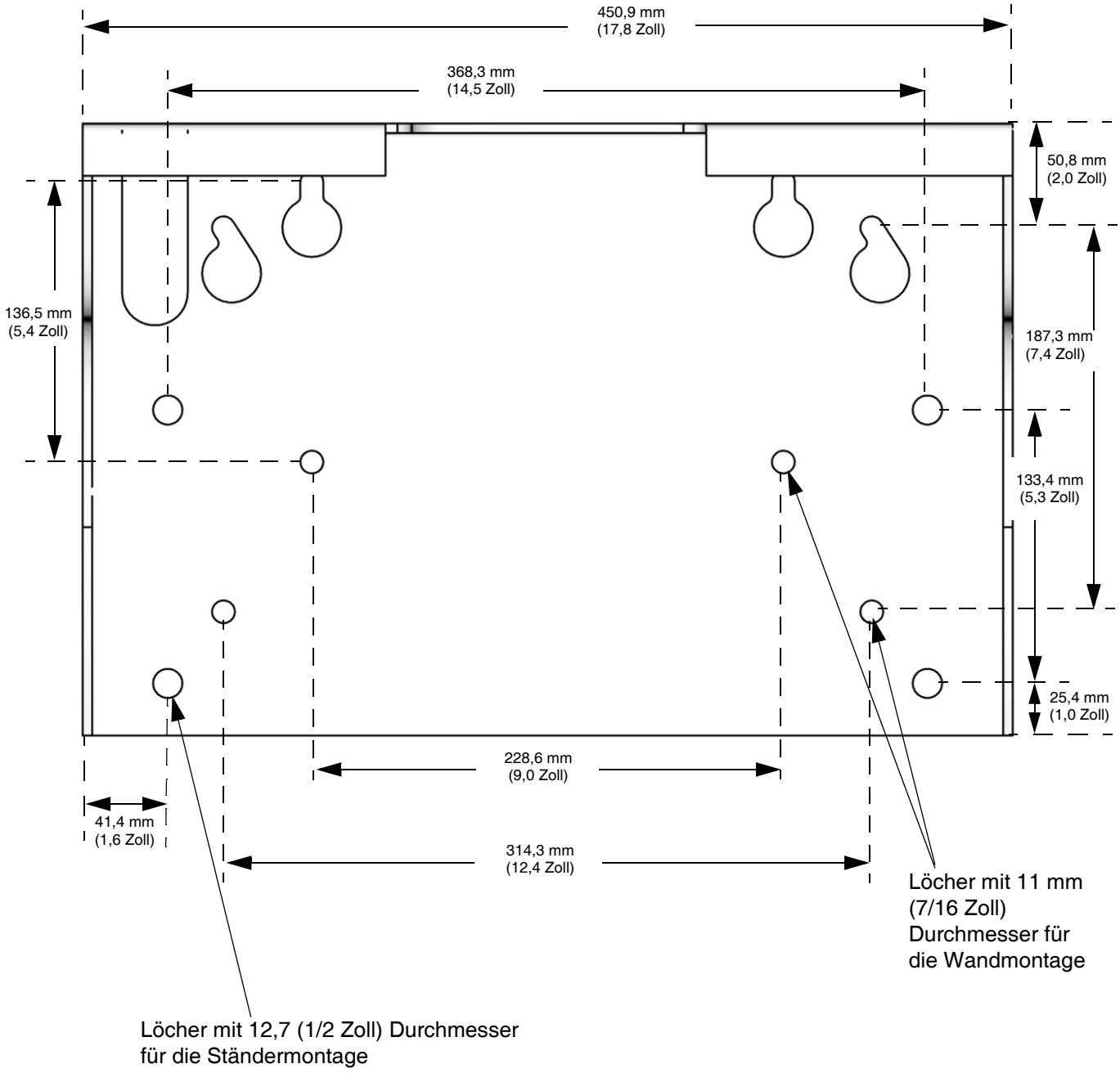
Pumpensysteme

Übersetzungs-verhältnis	Kein Filter, keine Luftregler❄ lbs (kg)
16:1	99,4 (45,1)
21:1	98,4 (44,6)
24:1	94,4 (42,8)
25:1	103,4 (46,9)
30:1	102,4 (46,4)
31:1	94,4 (42,8)
35:1	84,4 (38,3)
40:1	98,4 (44,6)
45:1	122,4 (55,5)
46:1	98,4 (44,6)
50:1	121,4 (55,1)
55:1	88,4 (40,1)
60:1	121,4 (55,1)
70:1	117,4 (53,3)
80:1	88,4 (40,1)
90:1	117,4 (53,3)

❄ *Bei eingebautem Filter 4,54 kg (10 lbs) addieren. Für die Luftregler 2,27 kg (5 lbs) addieren.*

Montagebohrungen

Halterung für Wandmontage



TI8614a

Zubehör

Adapterplatte 247312

Die Adapterplatte wird für die Befestigung der Pumpenbaugruppen mit einem NXT2200-Luftmotor an die Halterungen zur Fahrgestell- oder Wandmontage benötigt.

NXT021 Druckreglermodul

Beinhaltet Sicherheitsüberdruckventil 113498 (Überdruckentlastung bei 7,7 MPa (77 bar; 110 psi).

Falls Sie ein Pumpensystem mit 80:1 haben, bestellen Sie außerdem das Sicherheitsüberdruckventil 103347 (Überdruckentlastung bei 0,68 MPa (6,8 bar; 100 psi).

Falls Sie ein Pumpensystem mit 90:1 haben, bestellen Sie außerdem das Sicherheitsüberdruckventil 116643 (Überdruckentlastung bei 0,63 MPa (6,3 bar; 90 psi).

DataTrak Erweiterungssätze

Satz NXT206 für NXT2200-Luftmotoren

Satz NXT306 für NXT3400-Luftmotoren

Satz NXT606 für NXT6500-Luftmotoren

Farbtrichtersatz 24X570

Der Farbtrichtersatz wird an den Spritzgeräten auf Fahrgestellen angebracht. Abbildung des Satzes und der Teile des Satzes, siehe Handbuch 333507 des Farbtrichters.

Technische Angaben

Max. Luftzufuhrdruck	Modelle mit einem Druckverhältnis von 16:1 - 70:1: 0,7 MPa (7 bar; 100 psi) Modelle mit einem Druckverhältnis von 80:1: 0,62 MPa (6,2 bar; 90 psi) Modelle mit einem Druckverhältnis von 90:1: 0,55 MPa (5,5 bar; 80 psi)
Kolbendurchmesser am Druckluftmotor	*Modell NXT 6500:* 264 mm (10,375 Zoll) *Modell NXT 3400:* 191 mm (7,5 Zoll) *Modell NXT 2200:* 152 mm (6,0 Zoll)
Hub	120 mm (4,75 Zoll)
Größe der Lufteinlassöffnung	3/4 NPT(I)
Materialeinlassgröße	1 -1/4 NPT(m)
Größe der Materialauslassöffnung	*Alle Pumpen mit eingebauten Filtern (2 Auslassöffnungen):* 1/2 NPT(m) *Pumpen ohne eingebautem Filter (1 Auslassöffnung):* *Pumpen mit 85 cm³ und 115 cm³:* 1/2 NPT(I) *Pumpen mit 145 cm³ and 180 cm³:* 3/4 NPT(I) *Pumpen mit 750, 1000, 1500 und 2000 cm³:* 1” NPT(i)
Maximale Pumpengeschwindigkeit (Die Maximaldrehzahl der Materialpumpe nicht überschreiten, um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.)	60 Zyklen pro Minute

HINWEIS: Zur Geräuschentwicklung siehe Handbuch für den NXT Motor (311238).

Zulässiger Betriebsüberdruck und Durchflussrate bei vollem Luftdruck (100 psi)

Übersetzungs verhältnis	Zulässiger Arbeitsdruck in MPa (bar, psi)	NXT Druckluftmotor	Unterpumpe (cm³ pro Doppelhub)	Fördermenge gpm (l/min)	
				30 DH/Min.	60 DH/Min.
16:1	1520 (10,5; 105)	2200	290	2,3 (8,7)	4,6 (17,0)
21:1	2025 (14,0; 140)	2200	220	1,74 (6,6)	3,4 (12,9)
24:1	2400 (16,5; 165)	2200	180	1,43 (5,4)	2,9 (11,0)
25:1	2375 (16,4; 164)	3400	290	2,3 (8,7)	4,6 (17,0)
30:1	3150 (21,7; 217)	3400	220	1,74 (6,6)	3,4 (12,9)
31:1	3000 (20,7; 207)	2200	145	1,15 (4,4)	2,3 (8,7)
35:1	3800 (26,2; 262)	2200	115	0,95 (3,6)	2,0 (7,6)
40:1	3800 (26,2; 262)	3400	180	1,43 (5,4)	2,9 (11,0)
45:1	4500 (31,0; 310)	6500	290	2,3 (8,7)	4,6 (17,0)
46:1	4750 (32,7; 327)	3400	145	1,15 (4,4)	2,3 (8,7)
50:1	5000 (34,5; 345)	6500	250	2,0 (7,6)	4,0 (15,2)
55:1	5600 (38,6; 386)	3400	115	0,95 (3,6)	2,0 (7,6)
60:1	6000 (41,7; 417)	6500	220	1,74 (6,6)	3,4 (12,9)
70:1	7250 (50,0; 500)	6500	180	1,43 (5,4)	2,9 (11,0)
80:1	7250 (50,0; 500)	3400	85	0,8 (3,0)†	1,5 (5,7)†
90:1	7250 (50,0; 500)	6500	145	1,15 (4,4)*	2,3 (8,7)*

* Bei 0,55 MPa (5,5 bar; 80 psi)
† Bei 0,62 MPA (6,2 bar; 90 psi)

Pumpenkennlinien des Pumpensystems

Berechnung des Materialauslassdrucks

Zur Berechnung des Materialauslassdrucks (in psi/MPa/bar) bei einem bestimmten Materialdurchfluss (in gpm/lpm) und bei einem bestimmten Arbeitsluftdruck (in psi/MPa/bar) gehen Sie, unter Verwendung der Kennlinie für die Pumpe, wie folgt vor.

1. Gewünschte Fördermenge unten in der Tabelle suchen.
2. Die Linie nach oben bis zum Schnittpunkt mit der Kurve des ausgewählten Material-Ausgangsdrucks verfolgen. Zum linken Rand der Skala gehen, um den Material-Ausgangsdruck abzulesen

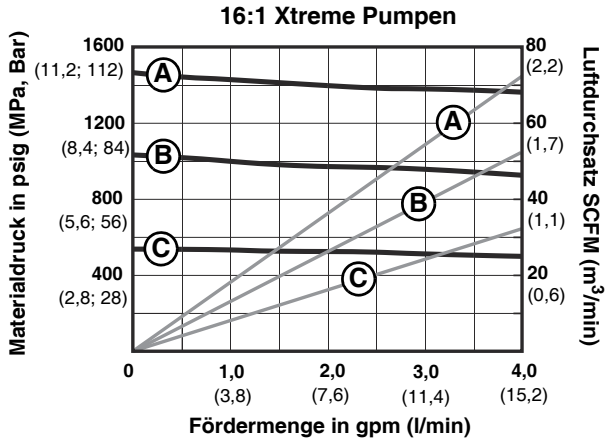
Berechnung des Luftstroms/Luftverbrauchs der Pumpe

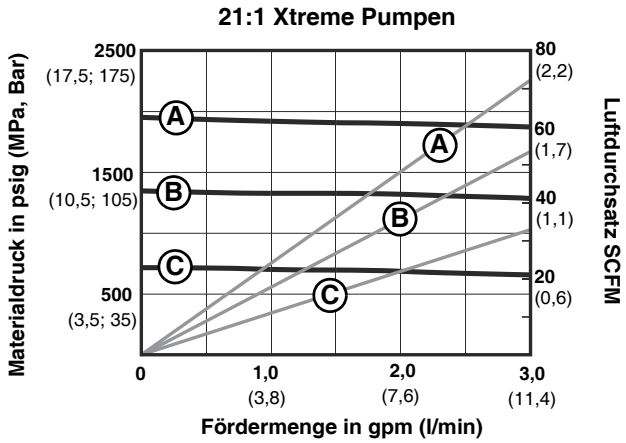
Zur Berechnung des Luftstroms/Luftverbrauchs der Pumpe (in scfm oder m³/min.) bei einem bestimmten Materialdurchfluss (in gpm/lpm) und bei einem bestimmten Luftdruck (in psi/MPa/bar) unter Verwendung der Pumpenkennlinien wie folgt vorgehen:

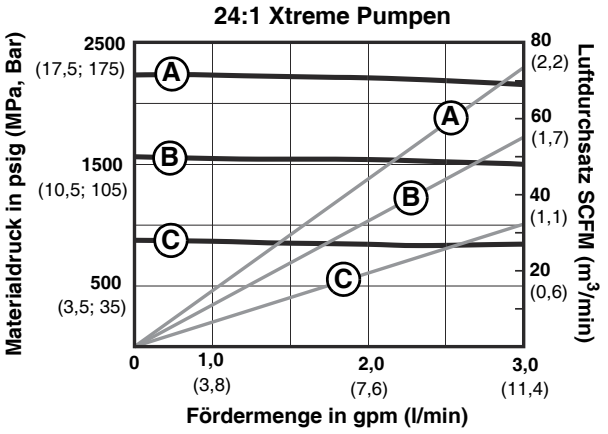
1. Gewünschte Fördermenge unten in der Tabelle suchen.
2. Folgen Sie der senkrechten Linie nach oben bis zu deren Schnittpunkt mit der entsprechenden Luftstrom-/Luftverbrauchskurve. Ziehen Sie von diesem Schnittpunkt eine waagerechte Linie nach rechts, und lesen Sie den Luftstrom/Luftverbrauch an der Koordinatenachse ab.

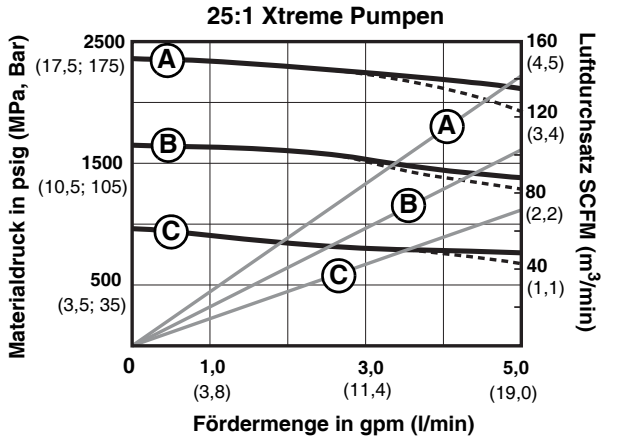
Zeichenerklärung: Luftdruck
A 0,7 MPa (7 bar; 100 psi)
B 0,5 MPa (7,8 bar; 70 psi)
C 0,3 MPa (2,8 bar; 40 psi)

Die gestrichelten Linien betreffen die geräuscharmen Motoren.

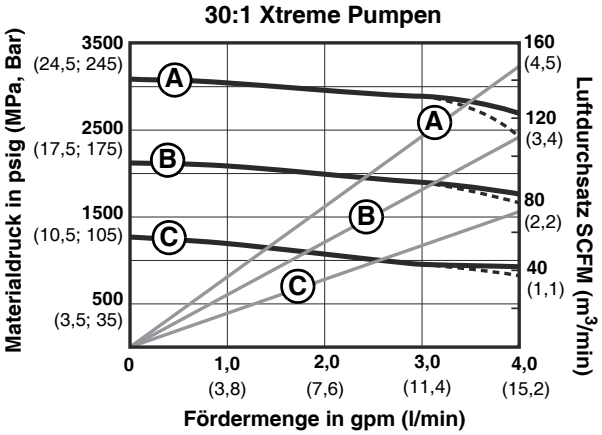


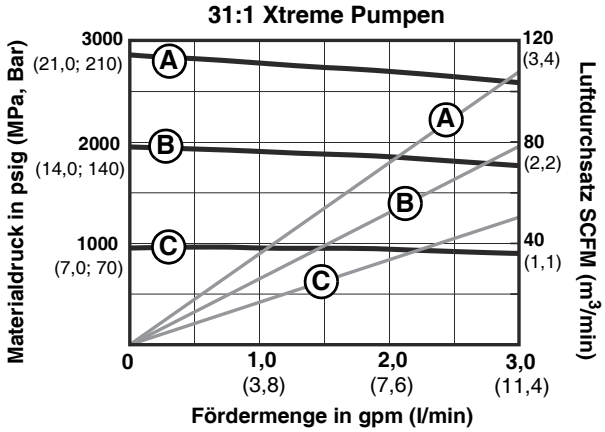


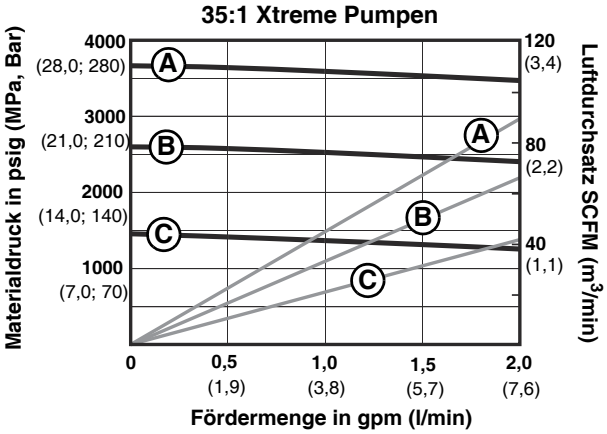


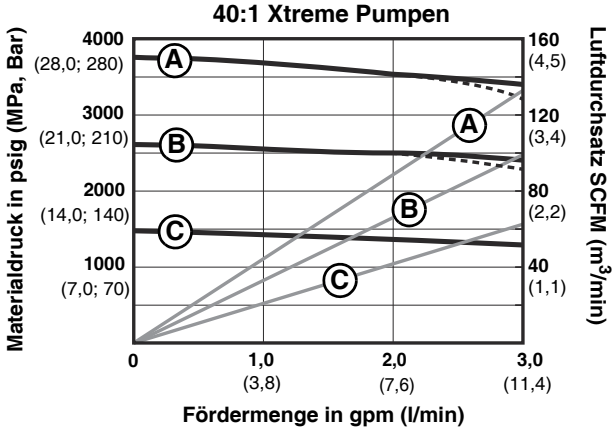


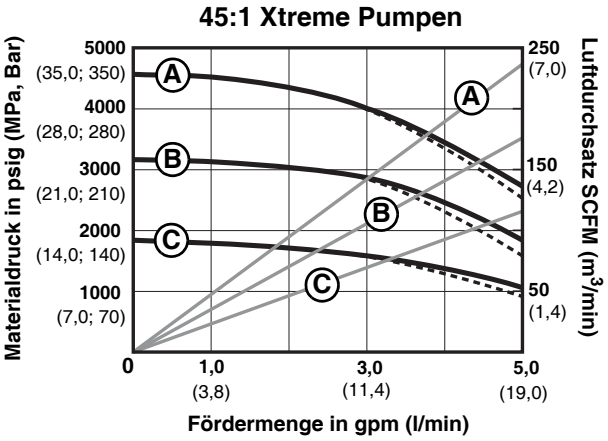
Pumpenkennlinien des Pumpensystems (Forts.)

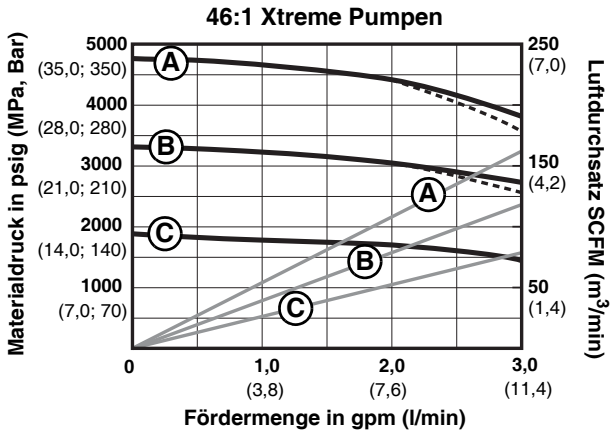




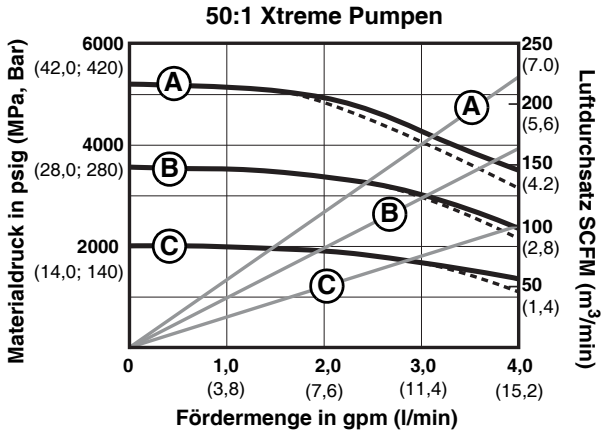


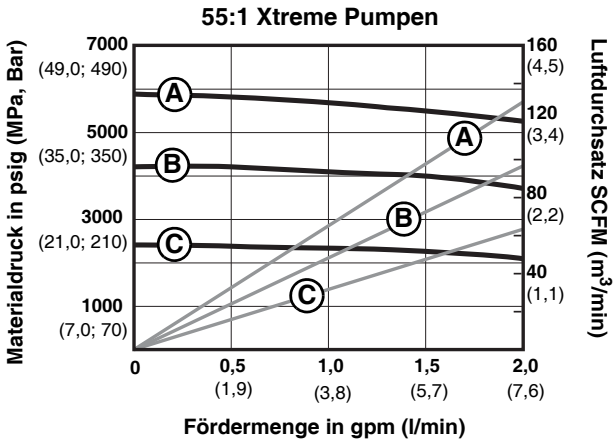


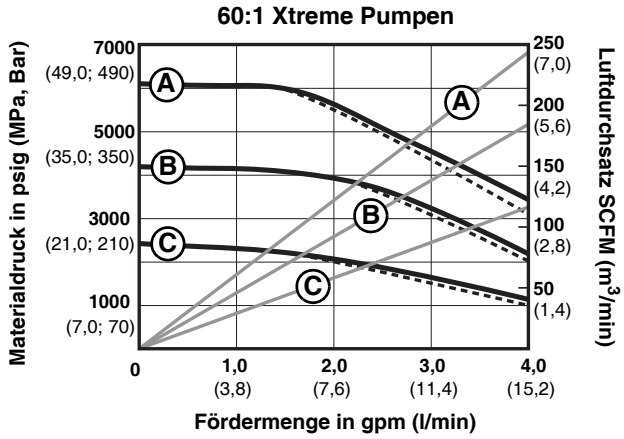


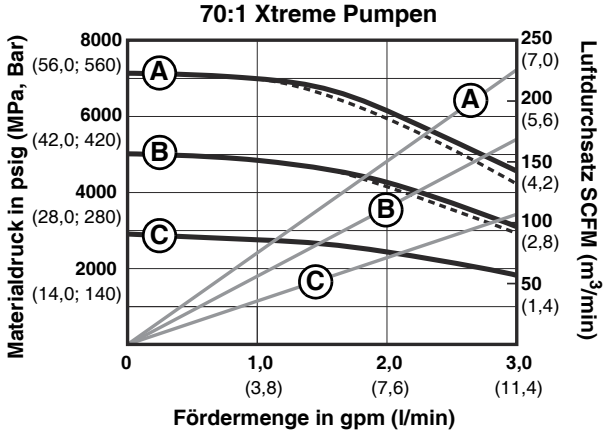


Pumpenkennlinien des Pumpensystems (Forts.)

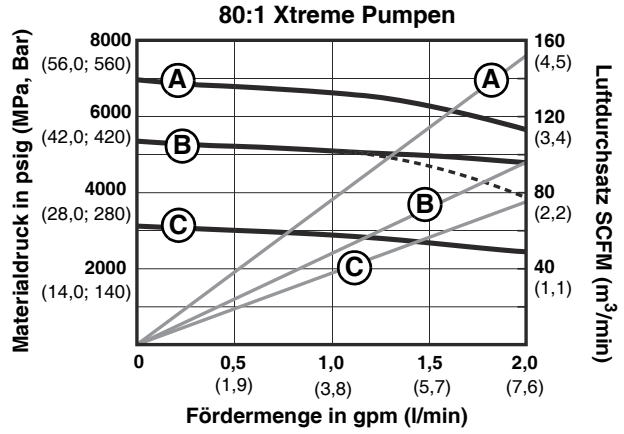


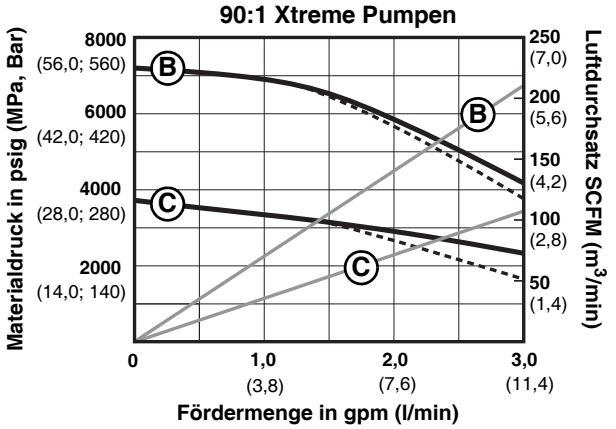






Zeichenerklärung: Luftdruck 90:1 Pumpen
B = 80 psi (0,56 MPa; 5,6 bar)
C = B = 40 psi (0,28 MPa; 2,8 bar)





Graco Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird frachtfrei an den Originalkäufer zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Graco's einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Graco-Vertriebspartner auf, oder rufen Sie uns an, um den Standort eines Vertriebspartners in Ihrer Nähe zu erfahren. Telefon: 612-623-6921 oder gebührenfrei unter: 1-800-328-0211 Fax: 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 311164

Graco Headquarters: Minneapolis
International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2006, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.
www.graco.com
Änderung S, August 2018